



01 | 2009

4 Euro

# Message

Messen Kongresse Events

## Touristik



Branchenbarometer  
CMT 2009

## Kultur



Queen-Musical  
„We will rock you“

## Klassiker



Oldtimer-Messe  
Retro Classics 2009



# Hidden Champions

Stuttgarts Leitmessen für den Mittelstand



# In der Ruhe liegt die Kraft.

Blau ist die Farbe der Wahrheit, der Treue und der Ruhe. Blau fördert – im Gegensatz zu Rot – die Konzentration. Deshalb sind Arbeitnehmer in blauen Räumen auch produktiver. Und Gewichtheber stemmen in blauen Turnhallen mehr als sonst. Das haben wissenschaftliche Studien ergeben.

Auch wir von Bluepool können viel stemmen. Mit über 100 Mitarbeitern planen und bauen wir jährlich Messestände in mehr als 30 Ländern. Wenn man so viel herumkommt, berührt einen das, was in der Welt passiert mehr, als wenn man nur in der Zeitung darüber liest. Deshalb spenden wir immer wieder zugunsten der Opfer von Naturkatastrophen. Schließlich ist Blau nicht nur die Farbe der Ruhe, sondern dann auch die der Hoffnung.

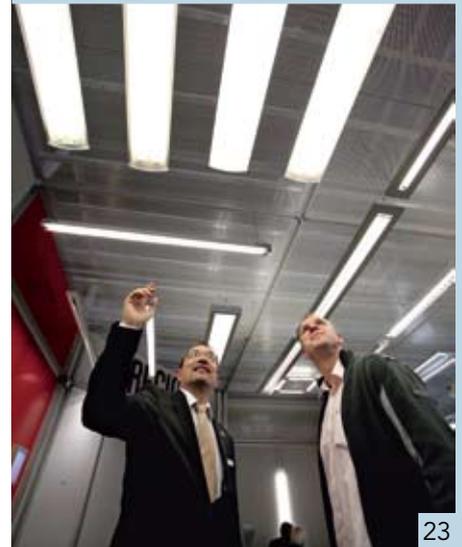


**bluepool GmbH**  
Messen | Events | Systeme | Equipment  
Gaußstraße 4  
D-70771 Leinfelden-Echterdingen  
T +49 711 90214-0  
F +49 711 90214-137  
info@bluepool.de, www.bluepool.de

Sie finden uns auch in Salzburg und Shanghai



News	04	<b>Internationaler Handelsplatz</b> Neues Chinese Trade Center in Leinfelden-Echterdingen
	05	<b>Editorial: „Wir arbeiten an der Championship.“</b>
Titel – Thema	08	<b>Heimliche Helden</b> Stuttgarts Leitmesse für den Mittelstand
Standort Stuttgart	12	<b>„Erwartungen bei weitem übertroffen“</b> Messe Stuttgart schreibt Rekordzahlen
	15	<b>Potenziale und Projekte</b> Kommunen im Porträt: Nürtingen
Messen – Märkte	16	<b>CMT</b> Luxus auf See
	19	<b>Retro Classics</b> Youngtimer
	20	<b>INVEST</b> Anlagerisiken optimal streuen
	23	<b>eltefa</b> Chancen und Risiken
	26	<b>R+T</b> Schützen und sparen
	35	<b>Slow Food</b> Gegen Gentechnik
	38	<b>Messe Stuttgart International</b> Erfolg im Ausland
Medien – Menschen	40	<b>Porträt</b> Ramón Rodríguez Sánchez, Vertreter der Messe Stuttgart in Spanien
Events – Kongresse	42	<b>Hightech für Hauptversammlungen</b> Was das ICS zu bieten hat
	43	<b>Welterfolg</b> Queen-Musical „We will rock you“
Stuttgart – Sightseeing	44	<b>Faszination Vergangenheit</b> Urwelt-Museum Hauff in Holzmaden
	44	<b>Wohnen mit Wohlfühlfaktor</b> Amber Hotel Leonberg/Stuttgart
	45	<b>Bio – logisch</b> Bio-Restaurant Mäulesmühle
Ansichten + Impressum	46	<b>Ansichten</b> René Staud, Lichtbildner und Automobil-Fotograf
	46	<b>Impressum</b>





Hier noch als 3-D-Vision aus dem Computer, Ende 2009 wohl Wirklichkeit: das neue Chinese Trade Center (CTC) in der Leinfelder Straße.

## Internationaler Handelsplatz

Bis Ende 2009 soll in Leinfelden-Echterdingen das erste Chinese Trade Center in Europa entstehen. Nicht zuletzt wegen der Nähe zu Messe und Flughafen.

„Ich kann Sie nur darin bestätigen, von hier aus die Welt zu erobern, zumindest die europäische Welt.“ Mit diesen Worten begrüßte Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer im September letzten Jahres 80 Vertreter chinesischer Firmen anlässlich des ersten German and Chinese Economic Trading Summit in Leinfelden-Echterdingen. Im Mittelpunkt der Konferenz mit einheimischen Politikern und Unternehmern stand damals der Neubau des Chinese Trade Center (CTC) in Leinfelden-Echterdingen.

Heute, einige Monate später, steht das Vorhaben kurz vor der Realisierung. Rund 40 Millionen Euro will der Reutlinger Projektentwickler und Immobilienunternehmer Willi

Schöller in das erste europäische Fachhandelszentrum für hochwertige chinesische Produkte investieren. „Das CTC umfasst rund 20.000 Quadratmeter und bietet damit Raum für bis zu 250 Ausstellungsflächen und Repräsentanzen chinesischer Unternehmen, die ihre Produkte in den deutschen und europäischen Raum einführen und ihre eigenen Marken im europäischen Wirtschaftsraum platzieren wollen“, erklärt Projektentwickler Schöller.

### Internationale Beziehungen

Zusätzlich zu den Ausstellungsflächen steht den chinesischen Mietern der neuen B2B-Handelsplattform ein Netzwerk an Dienstleistungen für die Markteinführung ihrer Handelsware zur

Verfügung. „Zu den Zielgruppen des CTC zählen also nicht Endverbraucher, sondern der Großhandel sowie kleine und mittelständische Unternehmen“, betont Schöller. „Das CTC soll aber keinesfalls eine Einbahnstraße sein, auch deutsche Unternehmen können das entstehende Netzwerk nutzen, um auf dem chinesischen Markt Fuß zu fassen.“ Im Fall einer Realisierung des CTC-Projektes entstehen laut Schöller rund 400 neue Arbeitsplätze für Fachkräfte aus den Bereichen Marketing, Vertrieb sowie für Steuer-, Wirtschafts- und Rechtsberater ergänzt um rund 200 neue Stellen für chinesische Arbeitskräfte.

Zu den Gewinnern des Bauprojekts gehört Leinfelden-Echterdingen. „Da wir Grundstückseigentümer sind, konnten wir eine willkommene Einnahme für unsere Stadtkasse verbuchen“, freut sich OB Roland Klenk. „Daneben sehe ich aber auch Vorteile für die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Leinfelden-Echterdingen. Mit der Neuen Messe und dem Flughafen sind wir bereits sehr international ausgerichtet. Durch das CTC könnte Leinfelden-Echterdingen seine Rolle als Wirtschaftsplattform für internationale Beziehungen nochmals weiter ausbauen.“



Anlässlich einer deutsch-chinesischen Handelskonferenz kamen 80 Gäste aus China nach LE.



Start frei für die Partnerschaft zwischen Messe und Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG.

## „Teinacher Kaskaden“ eingeweiht Partnerschaft

Vor Kurzem wurden die „Teinacher Kaskaden“, eine Inszenierung aus Wasser und Licht, offiziell eingeweiht. Jorge-Matias Grabmaier, stellvertretender Vorstand Marketing und Vertrieb, und Bernhard Schwarz, Vertriebsdirektor Süd der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, sowie die Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer und Roland Bleinroth drückten gemeinsam den symbolischen Startknopf und brachten so die Lichterkette aus Ahornblättern im Wasserfall vor dem Atrium des neuen Messegeländes zum Leuchten. Das Ahornblatt ist Markenzeichen der Mineralwassermarke Teinacher, die das Wasserspiel sponsert und deshalb den Kaskaden ihren Namen gibt. Das erste Leuchten der Ahornblätter symbolisierte den offiziellen Beginn der Partnerschaft zwischen der Neuen Messe Stuttgart und der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG. Bereits seit 1. Juli 2008 ist Teinacher das exklusive Mineralwasser der Messe Stuttgart.



Die illuminierten Ahornblätter sind das Markenzeichen der Mineralwassermarke Teinacher.



Thomas Brandl,  
Unternehmenssprecher  
der Landesmesse  
Stuttgart GmbH (LMS)

Baden-Württemberg ist die Heimat des deutschen Mittelstandes. Die Hälfte aller Industriearbeitsplätze befindet sich hier zu Lande in kleinen und mittelständischen Unternehmen. Viele von ihnen sind mit ihren Innovationen „made in Baden-Württemberg“ global erfolgreich, ohne dass es die breite Öffentlichkeit groß merkt

(schwäbisch: hälenga): Hidden Champions halt. Deshalb die Titelgeschichte in dieser „Message“. Ein bisschen verhält sich das auch mit einigen unserer Messen in Stuttgart so. Die Rollladen- und Torebaumesse R+T zum Beispiel, im Februar 2009 mit einer absoluten Rekordbeteiligung glänzend, ist das weltweit führende Bran-

## „Wir arbeiten an der Championship.“

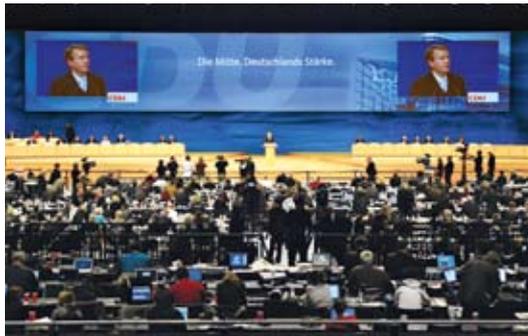
chenevent und die mit Abstand internationalste Messe in Stuttgart. Aber welche öffentliche Wahrnehmung findet sie im Vergleich zur bunten Touristikwelt einer CMT? Da bleibt ihr nur ein Trost: Im Musterländle kommt's mehr auf das Sein an, nicht nur auf den schönen Schein. Das unterscheidet uns vielleicht von anderen.

Apropos schön: Ein Jahr nach ihrer Eröffnung ist die Neue Messe Stuttgart erneut mit einem Architekturpreis ausgezeichnet worden – dem „Kleinen Hugo“ der Architektenkammer Baden-Württemberg. Der „große“ Hugo-Häring-Preis wird turnusgemäß 2009 wieder vergeben. Wir sind auch da guter Hoffnung. Überhaupt erfreut sich das neue Gelände nach wie vor großen Lobes der Aussteller und Besucher für seine Infrastruktur und Architektur. Dies gilt für Messehallen, Atrium, den Park und seine Kaskaden ebenso wie für das ICS. Auch dort verlief das erste Jahr sehr erfolgreich, mit großen Medizinerkongressen, Firmenveranstaltungen und Thomas Gottschalks „Wetten, dass ...“ als krönendem Abschluss. Der CDU-Bundesparteitag mit Kanzlerin Angela Merkel zwei Wochen zuvor trug den Namen der Neuen Messe auch weit ins Land hinaus. „Hidden“ ist der Messeplatz Stuttgart also nicht mehr. Und an der Championship wird kräftig gearbeitet.

ICS Stuttgart: CDU-Bundesparteitag auf den Fildern

### Im Mittelpunkt des Medieninteresses

Vom 30.11. bis 2.12. fand in der L-Bank-Arena und im Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS) der CDU-Bundesparteitag 2008 statt. Rund 1.000 Delegierte, ebenso viele Journalisten und 1.200 Gäste reisten zu diesem viel beachteten Großereignis an. „Der Parteitag war beste Standortwerbung für das ICS und die gesamte Messe Stuttgart, ihr architektonisches Ambiente sowie ihren hohen Nutzwert für Messen, Kongresse, Events und Firmenveranstaltungen“, erklärt Messe-Chef Ulrich Kromer. „Als Dienstleister konnten wir einen perfekten Ablauf der Veranstaltung ermöglichen.“ Außerordentlich hoch war vor allem der



technische und logistische Aufwand für die 1.000 Pressevertreter. „Auch die Anforderungen beim Thema Sicherheit gingen weit über das sonst Übliche hinaus“, bestätigt ICS-Chef Stefan Lohnert. |

Die moderne Bühnentechnik des ICS kam beim CDU-Bundesparteitag voll zum Tragen.

POSITIONALE 2010

### Neue Fachmesse

Der Standort Stuttgart präsentiert ab 2010 ein neues Hightech-Messethema: Vom 17. bis 19. Februar 2010 findet zum ersten Mal die POSITIONALE, die internationale Fachmesse für Navigation, Satellitenpositionierung und Telematik, statt. Das Veranstaltungskonzept der Messe Stuttgart und ihres Partners, der Landscape GmbH aus Köln, ist einzigartig. Die POSITIONALE ist das erste gemeinsame Schaufenster dieser Hightechmärkte unter einem Messedach. „Wir bieten diesen Wachstumsbranchen ein eigenes internationales Forum“, sagt Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Diese Schlüsseltechnologien der mobilen Gesellschaft passen sehr gut zu Europas modernstem Messegelände.“ |

#### Messe(r)spitzen

von Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Landesmesse Stuttgart GmbH.



### Ein Auftakt nach Maß

Für den Messeplatz Stuttgart war das Jahr 2008 nicht nur ein turnusmäßig starkes Jahr, sondern auch das erste volle Betriebsjahr im neuen Gelände auf den Fildern. Mit Freude und auch ein wenig Stolz kann ich konstatieren, dass wir zirka 114 Millionen Euro Umsatz und ein positives Ergebnis deutlich über den Planzahlen ausweisen werden. Im Vergleichsjahr 2006 waren es 63 Millionen Euro. Nahezu alle Messen haben beträchtlich zugelegt und sind in den Kennzahlen von Fläche sowie Aussteller- und Besucherzahl teilweise sogar um bis zu 80 Prozent gewachsen.

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen – einst ein erbitterter Gegner der Neuen Messe – bezeichnet sich heute selbst als „Messestadt Leinfelden-Echterdingen“. Die Beziehungen zwischen Stadt und Messe sind beispielhaft – in allen Belangen, die beide betreffen, ist die Zusammenarbeit sehr positiv und von

viel gegenseitigem Verständnis geprägt. Als die P. E. Schall GmbH plante, zunächst mit allen Veranstaltungen und dann später mit ihren großen Fachmessen von Sinsheim nach Stuttgart zu wechseln, war der Protest groß, und es musste sogar ein Untersuchungsausschuss einberufen werden. Nun zieht die Messe Sinsheim nahezu sämtliche Veranstaltungen von Sinsheim ab – und dies im besten Einvernehmen mit der Stadt und dem Besitzer des gepachteten Geländes.

Im vergangenen Jahr 2008 konnten nahezu alle namhaften deutschen Messgesellschaften ein gutes Jahr mit Wachstum vermelden. Entsprechend war auch wenig zu hören von Überkapazitäten oder einem übertriebenen Wettbewerb. Kürzlich hat sogar der Münchener Messekollege Manfred Wutzlhofer öffentlich erklärt, dass die neue Messeinfrastruktur in Stuttgart an-

gesichts des starken Wirtschaftsumfeldes für Baden-Württemberg und Stuttgart dringend nötig war.

Wir konnten also zufrieden die Bücher des Jahres 2008 schließen und uns auf die Herausforderungen des sicher deutlich schwierigeren Jahres 2009 konzentrieren.

An dieser Stelle danke ich Ihnen, werte Leser, unseren Kunden und Partnern, für Ihr Mitwirken und Mitgestalten und den großen Zuspruch, den wir in den vergangenen Monaten erfahren haben.

Mein Dank geht auch an alle Mitarbeiter und Servicepartner der Messe Stuttgart. Sie haben ganz wesentlich dazu beigetragen, dass dieses Messejahr wohl zu den erfolgreichsten in unserer Geschichte gezählt werden kann.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr 2009 und persönlich als auch beruflich viel Erfolg.



# 150



**OSPI**  
O C T A N O R M  
S E R V I C E P A R T N E R  
I N T E R N A T I O N A L

ÜBER 150<sup>\*</sup> HOCHQUALIFIZIERTE  
MESSEBAU-FACHBETRIEBE IN MEHR  
ALS 50 LÄNDERN GARANTIEREN IHNEN  
AN ALLEN MESSEPLÄTZEN DER WELT  
GLEICHEN QUALITÄTSSTANDARD. OSPI  
IST DAS WELTWEIT EFFEKTIVSTE  
SYSTEM-NETWORK IM MESSEBAU.

**. RUND UM DEN GLOBUS SIND SIE BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN.**

THE  
WORLD  
OF  
SYSTEMS

ospi@octanorm.de  www.ospi-network.com

**OCTANORM** 

# R+T Fachwelt



## Heimliche Helden

Viele erfolgreiche mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg agieren für die öffentliche Wahrnehmung im Verborgenen – ebenso wie einige Top-Fachmessen auf den Fildern.

Baden-Württemberg ist das Land des Mittelstandes: Rund 80 Prozent aller sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze und vier Fünftel aller Lehrstellen im Land stellen kleine und mittlere Betriebe. Die meist familiengeführten Unternehmen sind attraktive Arbeitgeber. Sie setzen auf Vertrauen, Verantwortung, Wissen und wollen ihre Mitarbeiter so lange wie möglich an die Firma binden. Kurze Wege, flache Hierarchien und schnelle Entscheidungen bieten den Mitarbeitern ein motivierendes Arbeitsumfeld und den Firmen die Möglichkeit, sehr schnell auf neue Entwicklungen am Markt reagieren zu können. Eine unbürokratische Atmo-

sphäre und die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht sind zwei wesentliche Erfolgsfaktoren der kleinen und mittleren Unternehmen. Marketing, Vertrieb, Forschung und Produktion sind häufig unter einem Dach. Auch das

macht die Kleinen zu schlagkräftigen Akteuren am Markt.

Die meisten Mittelständler konzentrieren sich auf eine Branche oder eine Nische. Einige bringen es in ihrem Bereich sogar bis zur Marktführerschaft.

Viele Stuttgarter Fachmessen zählen zu den Highlights ihrer Branche. In der breiten Öffentlichkeit sind sie meist weniger bekannt.

TopClinica



Mit einem Produkt oder einer Dienstleistung, die einzigartig gut ist. Außerhalb der Branche sind die Namen der Firmen meist weitgehend unbekannt, doch auf ihrem Gebiet sind sie die besten – Hidden Champions, die heimlichen Helden des Marktes.

Laut einer Studie des Bonner Unternehmensberaters Prof. Hermann Simon gibt es weltweit rund 2.000 solcher heimlicher Helden, davon allein 1.200 in Deutschland. „Diese Unternehmen sind in der Fokussierung auf einen Markt eng, in der regionalen Ausdehnung aber sehr weit, nämlich global“, erklärt Simon eines der Merkmale der besonders erfolgreichen Mittelständler. Ein weiteres ist die geringe Mitarbeiterfluktuation. Laut Simon sind nach acht Jahren noch rund 80 Prozent der Belegschaft an Bord. „Bei einer Durchschnittsfirma ist da bereits die halbe Mannschaft weg.“ Gemütlich und geruhsam ist die Arbeit bei den heimlichen Helden jedoch nicht: „Gerade Hidden Champions wählen ihre Mitarbeiter gründlich aus und verlangen Höchstleistungen“, weiß Simon.

#### Stuttgarter Champions League

Dass die Region Stuttgart überproportional reich an Hidden Champions ist, beweist eine Studie der Universität Hohenheim. „In der öffentlichen Wahrnehmung stehen Mittelständler oft im Schatten der großen transnationalen Konzerne“, erklärt Markus Voeth, Professor für Marketing an der Universität Hohenheim. „Zu Unrecht. Denn sie erweisen sich als wahre Zugpferde der Wirtschaft, die in ihrem Segment meist Marktführer sind – und das zum Teil sogar weltweit.“ Baden-Württembergs Wirtschaftsminister Ernst Pfister möchte deshalb die im Bundesvergleich im Ländle besonders häufig anzutreffenden

heimlichen Weltmarktführer bekannter machen. „Mein Ziel ist es, diese Unternehmen, die einen wichtigen Beitrag zum Wohlstand des Landes leisten, in ihrer Eigenschaft als attraktive Arbeitgeber noch stärker als bisher ins Rampenlicht zu rücken, damit sie jungen Unternehmern oder solchen, die es werden wollen, als Vorbild dienen können“, verspricht Pfister.

Einer der in der Hohenheimer Studie identifizierten Hidden Champions ist die Trumpf GmbH in Ditzingen. Für das Unternehmen ist die Region Stuttgart ein optimaler Standort. „Hidden Champions finden hier auf kurzen Wegen alles, was sie brauchen: gut ausgebildete Mitarbeiter, erstklassige Hochschulen sowie kompetente und leistungsfähige Lieferanten“, schwärmt Jens Bleher, Geschäftsführer der Trumpf Laser- und Systemtechnik GmbH.

#### Erfolgsfaktor Fachmessen

Ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor für die international tätigen Unternehmen ist ihre Präsenz auf Fachmessen. Mit der neuen Messe am Flughafen bietet die Region Stuttgart dafür die besten Voraussetzungen. „83 Prozent der Aussteller auf deutschen Fachmessen haben weniger als 500 Beschäftigte. Messe ist deshalb Mittelstandsförderung pur“, erklärt Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Baden-Württemberg wiederum ist die Heimat des deutschen Mittelstandes und gleichzeitig die export- und innovationsstärkste Region. Gerade für die kleinen und mittelständischen Unternehmen sind unsere Messen der ideale Weg, um mit überschaubarem Aufwand innerhalb kürzester Zeit eine maximale Anzahl potenzieller Kunden zu treffen.“

Hidden Champions gibt es nicht nur in der Wirtschaft. Heimliche Helden

BÜROMA-APART 



Wohnen  
auf Zeit



Wir freuen uns auf Sie!  
[www.bueroma-apart.de](http://www.bueroma-apart.de)



Komplett möblierte und eingerichtete Premium-Apartments, an über 30 Standorten im Großraum Stuttgart sowie an 4 Standorten in Berlin. Anmietbar ab 3 Tagen bis zu mehreren Monaten – bereits schon ab 50,- € pro Nacht.

BÜROMA-APART Apartmentvermietung GmbH  
Heilbronner Strasse 13 • 73728 Esslingen

Tel: 0711 / 93 933 - 32

Fax: 0711 / 93 933 - 52

Email: [stuttgart@bueroma-apart.de](mailto:stuttgart@bueroma-apart.de)

INTERVITIS INTERFRUCTA



SÜFFA



sind auch einige der zahlreichen Fachmessen, die in Stuttgart stattfinden. Für ihre Branche sind sie herausragende Ereignisse, die zum Teil Aussteller und Besucher aus der ganzen Welt anlocken – in der öffentlichen Wahrnehmung sind sie dagegen weitgehend unbekannt. Bestes Beispiel: die R+T, Internationale Fachmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz, für ihre Branche weltweit das Highlight des Jahres. „Dimension und Attraktivität der R+T stellen alles in den Schatten, was es bisher gegeben hat. Die Neue Messe Stuttgart macht es möglich. Angebot und Nachfrage, Beteiligung und Besuch werden zum globalen Ereignis“, schwärmt beispielsweise Wolfgang Cossmann, Präsident des Bundesverbands Rollläden und Sonnenschutz.

### Flexibel und hoch qualifiziert

Die R+T (10. bis 14. Februar 2009) ist eine Mittelstandsmesse par excellence. Deshalb zeichnen sie auch die gleichen Eigenschaften aus, die erfolgreiche mittelständische Unternehmen aufweisen: Sie ist extrem flexibel und anpassungsfähig, leistungsstark und hoch qualifiziert. Klein ist die R+T freilich nicht, ganz im Gegenteil: Sie ist die Weltleitmesse der gesamten Sonnenschutzbranche.

Auf der Neuen Messe hat sie nun endlich auch genügend Platz: 105.200 Quadratmeter stehen zur Verfügung, etwa doppelt so viel wie noch auf dem Killesberg. Für die Weltleitmesse bieten sich damit ganz neue Perspektiven, denn die R+T ist eine Messe des technischen Fortschritts, der permanenten Innovation auf den traditionellen Betätigungsfeldern der Rollläden- und Sonnenschutzbranche. Das Spektrum reicht vom sommerlichen und winterlichen Wärmeschutz bis zum Einbruchschutz, vom Schallschutz bis zum

Witterungsschutz und vom Sichtschutz bis zum Blendschutz. Immer geprägt von komplexen Lösungen bei der Automatisierung und Motorisierung.

Regelmäßig präsent ist beispielsweise die Somfy GmbH aus Rottenburg am Neckar, eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Antriebs- und Steuerungstechnik für Rollläden, Sonnenschutz und Tore. „Die R+T ist für uns die wichtigste Leitmesse und der größte öffentliche Auftritt in 2009. Deshalb konzentrieren wir uns sehr auf eine erfolgreiche Präsenz in Stuttgart. Die Planungen sind in vollem Gange, und wir werden unsere Innovationen in einem anspruchsvollen Rahmen zeigen“, verspricht Somfy-Geschäftsführer Bernhard Sommer. Sehr positiv beurteilt er auch die Lage des neuen Messegeländes: „Da Somfy ein international tätiges Unternehmen ist, profitieren wir natürlich von dem neuen Messestandort direkt am Flughafen Stuttgart. Dadurch werden die Wege für unsere Kunden aus aller Welt noch kürzer. Und der logistische Aufwand, den eine Messteilnahme mit sich bringt, verringert sich durch die Nähe zwischen Messe- und Unternehmensstandort erheblich.“

Eine typische Messe für den Mittelstand ist auch die SÜFFA. Die Fachmesse für das Fleischerhandwerk zieht jedesmal über 10.000 Interessenten an, darunter hauptsächlich Fachbesucher mit hoher Entscheidungskompetenz. „Die SÜFFA hat sich dank ihrer innovativen Ausrichtung als Trendsetter für die Branche erwiesen“, resümiert Kurt Matthes, Landesinnungsmeister des Fleischerhandwerks in Baden-Württemberg. Auch die Aussteller sind zufrieden und kommen immer wieder, etwa die Wiesheu GmbH aus Affalterbach, der Marktführer für Ladenbacköfen, und der weltweit tätige Ladenwaagenhersteller Bizerba aus Balingen. „Die SÜFFA ist für

„Baden-Württemberg ist das Bundesland mit den meisten Hidden Champions.“

Ernst Pfister,  
Wirtschaftsminister  
Baden-Württemberg



uns sehr wichtig, deshalb sind wir dort auch mit einem so großen Messestand vertreten. Unser Unternehmen ist im süddeutschen Handwerk groß geworden, dort werden wir auch weiterhin präsent sein“, meint auch Peter Seydelmann, Geschäftsführer der Seydelmann KG aus Stuttgart, dem weltweit führenden Hersteller von Maschinen für die Nahrungsmittelverarbeitung. Seit fünf Generationen in Familienbesitz und heute weltweit tätig, ist die Maschinenfabrik Seydelmann ein gutes Beispiel für die vielen Hidden Champions in Baden-Württemberg.

Ein weiterer Hidden Champion im Stuttgarter Messeportfolio ist die Südback, Fachmesse für das Bäcker- und Konditorenhandwerk. Rund 30.000 Fachbesucher kam zur letzten Veranstaltung im vergangenen Oktober nach Stuttgart, um sich bei rund 500 Ausstellern aus 13 Nationen über die Neuheiten der Branche zu informieren. Damit konnten die Messeverantwortlichen die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr nochmals um fast zehn Prozent steigern.

Kein echter heimlicher Held mehr, sondern eine weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Messe ist die Stuttgarter AMB, Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung. Mit exakt

AMB



VISION



Südback





**„Hidden Champions verlangen Höchstleistungen von ihren Mitarbeitern.“**

Prof. Hermann Simon,  
Unternehmensberater  
und Erfolgsautor

85.143 Fachbesuchern und 1.306 Ausstellern hat die AMB 2008 auf dem neuen Messegelände alle noch so kühnen Erwartungen übertroffen. Auf der komplett ausgebuchten Messefläche präsentierten Aussteller aus 27 Ländern Innovationen und Weiterentwicklungen. Mit einem Auslandsanteil von 21 Prozent und so vielen Weltmarktführern aus Europa, Asien und Übersee wie nie zuvor brach die deutsche Leitveranstaltung der Branche im vergangenen Jahr alle Rekorde.

#### **Internationalität mitten im Markt**

Maßstäbe in ihrem Segment setzt auch die VISION, Internationale Fachmesse für industrielle Bildverarbeitung und Identifikationstechnologien. Die Namen der Aussteller lesen sich wie das Who's who der Branche: Neurocheck, Carl Zeiss, Imaging Development Systems, Cognex und MaxxVision, um nur einige Hidden Champions zu nennen. Von den 6.200 Fachbesuchern der VISION 2008 kamen 86 Prozent mit konkreten Investitions- und Beschaffungsabsichten. Ein überraschend positives Ergebnis angesichts der Finanzkrise und der allgemeinen wirtschaftlichen Verunsicherung. Dieser Wert zeigt deutlich, was auch andere heimliche Helden aus-

macht: Selbst in wirtschaftlich schlechten Zeiten geht es ihnen relativ gut.

Ihr hoher Anspruch und ihre Innovationskraft haben die INTERVITIS INTERFRUCTA (IVIF) zu dem gemacht, was sie heute ist: die weltweit führende Technologiemesse für Wein, Obst, Fruchtsaft und Spirituosen. Alle drei Jahre lockt sie eine Vielzahl internationaler Fachbesucher nach Stuttgart. Ab dem Jahr 2010 findet die IVIF erstmals direkt nach der ProWein in Düsseldorf statt. Internationale Weinproduzenten können so in Düsseldorf ihre Weine vermarkten und sich anschließend auf der IVIF über den neuesten Stand der Technik zur Herstellung ihrer Produkte informieren. Das erspart den aus aller Herren Länder anreisenden Weinproduzenten viel Zeit, Geld und Aufwand und macht Deutschland zu einer effizienten Plattform für Handel, Marketing, Vertrieb und Herstellung in der Weinindustrie.

„Die Globalisierung zwingt praktisch jedes Unternehmen, sich mit den Auslandsmärkten auseinanderzusetzen“, betont Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth die Bedeutung der internationalen Ausrichtung der Neuen Messe Stuttgart. „Je internationaler unsere Veranstaltungen am Standort Stuttgart sind, desto besser werden die Chancen der Aussteller auf neue Geschäftskontakte. Bei unseren wichtigsten technischen Fachmessen kommen heute schon im Schnitt 36 Prozent der Aussteller und rund 26 Prozent der Besucher aus dem Ausland.“

Eine ganz neue und schon jetzt sehr vielversprechende Fachmesse in Stuttgart ist die TopClinica. Sie wendet sich an europäische Krankenhausescheider und präsentierte sich 2008 erstmals auf den Fildern. Rund 175 Aussteller aus den Bereichen Medizintechnik sowie medizinische Produkte und Dienstleistungen zeigten dem europäischen Fachpublikum ihre Innovationen.

Ein richtiger Hidden Champion ist sie noch nicht, dazu ist die TopClinica einfach noch zu neu. Aber sie besitzt bereits drei wesentliche Eigenschaften, die dazu zwingend notwendig sind: Sie konzentriert sich auf eine profitable Nische, ist international ausgerichtet und profitiert von einem attraktiven Standort mitten im Markt. |

Toplage: Die Hidden Champions der Stuttgarter Messelandschaft profitieren auch von ihrem attraktiven neuen Standort.



## **Im Herzen der Stadt**

**günstige Verkehrsanbindung**

**eigene Hotelgarage**

**Gourmet-Frühstücks-Buffer**

**U-Bahn zur Messe**

**Business-Zimmer mit Internet-Zugang**

Hotel Unger  
Kronenstraße 17  
70173 Stuttgart  
Telefon: (0711) 20 99-0  
Telefax: (0711) 20 99-100  
E-Mail: info@hotel-unger.de



Erfolgsgeschichte: 2008 konnte die Neue Messe Stuttgart ein Umsatzwachstum von 80 Prozent gegenüber den beiden Vorjahren verbuchen.

# „Erwartungen bei weitem übertroffen“

Ein Jahr nach der Einweihung des neuen Geländes am Flughafen schreibt die Messe Stuttgart Rekordzahlen und verzeichnet ein Umsatzplus von mehr als 80 Prozent.

Die Neue Messe Stuttgart ist im ersten Jahr nach Inbetriebnahme weit stärker gewachsen als geplant. Der Umsatz stieg 2008 gegenüber den beiden Vorjahren um über 80 Prozent und lag erstmals bei zirka 114 Millionen Euro. 2008 standen 17 neue Messethemen im Kalender, 2007 waren es 13. Das 105.200 Quadratmeter Hallenfläche umfassende Gelände war 2008 praktisch komplett ausgebucht und wies damit eine gleich hohe Auslastung auf wie das nur gut halb so große alte Messezentrum auf dem Killesberg. „Damit sind alle Erwar-



Wachstum: Im Jahr 2008 feierten auf den Fildern 17 neue Messethemen Premiere.

tungen, auch unsere eigenen, bei Weitem übertroffen worden“, stellt Ulrich Kromer fest, Geschäftsführer der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS). „Wir spielen mit der Neuen Messe in einer ganz anderen Liga und werden jetzt im In- und Ausland viel stärker wahrgenommen.“

Direktanschluss an Flughafen, Autobahn und Schienenstrang, dazu die Lage „mitten im Markt“ von Europas Hightech- und Innovationsregion Nr. 1: Dies sind ideale Rahmenbedingungen für Wachstum. Insgesamt kam 2008 bei 47 Eigen- und 22 Gastmessen eine Rekordzahl von 17.000 Ausstellern und etwa 1,5 Millionen Besuchern zusammen. 2006, das letzte starke Messejahr im alten Killesberg-Gelände, brachte 10.800 Aussteller und 970.000 Besucher. 2007 kletterten die Zahlen auf 13.722 Aussteller und 1,25 Millionen Besucher. Ganz besonders freut sich der für die Internationalisierung zuständige Geschäftsführer Roland Bleinroth, dass sich bei vielen Stuttgarter Fachmessen der Auslandsanteil auf Aussteller- und Besucherseite verdoppelte: „Wir sind bei der Internationalisierung unseres

Messegeschäftes auf einem guten Weg.“ Das Netz der LMS-Auslandsvertretungen wurde auf 44 Repräsentanzen erweitert, darunter Japan, Korea, Indien, Kanada, die USA und die Slowakei. 2008 fanden erstmals Satellitenveranstaltungen der INTERVITIS INTERFRUCTA in Russland und Indien statt; die Interbad erlebte ihre China-Premiere.

### Auf Antrieb ein großer Erfolg

Zu den neuen Themen 2008 gehörten unter anderem das Hightech-Event Lasys im März, die Control der P. E. Schall GmbH, der ThyssenKrupp Ideenpark mit fast 300.000 begeisterten Besuchern im Mai, die Oberflächentechnik-Messe O & S im Juni, die Altenheim-Expo und die TopClinica im selben Monat, die Inter-schau-Technofolies im Oktober und die Außenwirtschaftsmesse Global Connect im Dezember. Die wichtigste Veranstaltung im zweiten Halbjahr 2008 war mit einem Rekord von 1.300 Ausstellern und 85.000 Besuchern die Werkzeugmaschinen-Messe AMB – sie belegte ebenso das komplette Gelände, wie dies im Februar



„Wir sind bei der Internationalisierung unseres Messegeschäftes auf einem guten Weg.“

Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Landesmesse Stuttgart GmbH.

2009 mit der Rollladen- und Torebau-Weltleitmesse R+T der Fall ist. Auch die CMT 2008 füllte – entgegen der Planung – auf Anhieb alle Messehallen und legte bei der Besucherzahl von 170.000 auf 225.000 zu. Damit ist sie europaweit deutlich auf Platz 1.

Beim Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS) zeigte sich im ersten Jahr mit 4.164 Raumbuchungen ebenfalls eine sehr positive Entwicklung. Die Veranstaltungen mit den größten Teilnehmerzahlen waren bislang die 60. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie im September, der Interpharm-Kongress im April, die NSA European Leadership

Conference Ende März und der VGB-Kongress Kraftwerke im September. Ebenfalls im ICS fanden die Hauptversammlung der Hugo Boss AG sowie eine Kick-Off-Veranstaltung der Adam Opel AG statt. Ende Oktober stand der Deutsche Zahnärztetag an, wenig später die 28. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie. Den Ausklang 2008 übernahmen der CDU-Bundesparteitag vom 30. November bis 2. Dezember und Thomas Gottschalks ZDF-Show „Wetten, dass...?“ am 13. Dezember. Das ICS gehört mit seiner Gesamtkapazität von 9.050 Plätzen zu den größten Kongresszentren in Deutschland.

### Drei Fragen an:

## Prof. Dipl.-Ing. Kai Bierich

Partner im Architekturbüro Wulf & Partner, Stuttgart



### 1 Die Neue Messe findet viel Zuspruch. Sind Sie mit Ihrer Arbeit zufrieden?

Die positive Resonanz von Besuchern und Betreibern ist auch auf unsere Architektur, ihre idealen Funktionsabläufe sowie die gute Gestaltung und Atmosphäre zurückzuführen. Hier sprachen wir beim Entwurf immer von einer emotionalen und mentalen Wellness, die unsere offene und klare Architektursprache vermitteln soll. Dass dies jetzt genau so eintrat, ist für alle sehr erfreulich.

### 2 Wie reagieren Besucher und Kollegen auf das Projekt?

Die Menschen gehen gerne in unser Gebäude – es ist ein großer Marktplatz für die verschiedensten Events, aber vor allem auch ein Platz mit hohen Aufenthaltsqualitäten. Das führt nicht nur zu zufriedeneren Messegästen, sondern auch zu höheren Besucherzahlen. Auf nationaler Ebene bringt man uns angesichts der Größe und der Qualität des Projekts großen Respekt entgegen, vor allem auch für die Einhaltung des Kosten- und Terminrahmens.

### 3 Nutzen Sie die Neue Messe auch als Referenzobjekt?

Wir hatten das Projekt kaum veröffentlicht, als schon erste Anfragen aus Russland, China und dem Mittleren Osten kamen. Daraus resultierte ein Auftrag für eine ähnlich große Messe in Chongqing, den wir gerade bearbeiten; weitere werden vermutlich folgen. Mittelfristig setzt sich eben überall die Erkenntnis durch, dass sich eine herausragende Architektur hervorragend zur Vermarktung neuer Messe- und Eventideen nutzen lässt.

Buchungsanfragen über: qhschwanen@gmx.de



## Quality Hotel Schwanen Stuttgart-Airport/Messe



Familiengeführtes, traditionsreiches Hotel, im Zentrum von Filderstadt-Bernhausen, direkt an der Fußgängerzone. Nur 300 m zur S-Bahn und 3 km zu Messe, ICS, Airport und A8.



Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Hotelbar mit »Davidoff«-Cigar-Depot, Tagungsräume.



100 moderne Zimmer und Suiten mit Dusche/WC, Föhn, Telefon, Minibar, Kabel- und Pay-TV, W-Lan für Internet, Safe. Teilklimatisierte Komfortzimmer mit Queensize Bett, großzügiger Arbeitsfläche und Kaffee-Tee-Station. Überwachte Tiefgarage.



Italienisches Restaurant »Damato« und Schwäbisch-Bayerisches Restaurant »Schwanenbräu« mit Brauerei, Biergarten, Abendlokal »Emmas Kneipe«. Fitness-Studio mit Sauna und Solarium.



## Quality Hotel Schwanen

Obere Bachstraße 1–5

D-70794 Filderstadt-Bernhausen

Tel. +49 (0)7 11/70 82-0

Fax +49 (0)7 11/70 82-411

e-mail: qhschwanen@gmx.de

www.filderstadt.qualityhotels.de

Stuttgarter Köpfe (13): Hans Herrmann, Rennsportidol und Unternehmer

„In Stuttgart weiß man Tradition und Moderne zu verbinden.“



Hans Herrmann, Rennsportidol und Unternehmer.

Motorsportstadt Stuttgart: Das ist leider schon lange her. Zum Beispiel, als auf der Solitude im Stuttgarter Wildpark in den 50er- und 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts noch Auto- und Motorradrennen gefahren wurden. Bis zu 400.000 Besucher wollten damals Rennatmo-

sphäre hautnah erleben und verwandelten die Renntage in ein zweites Stuttgarter Volksfest. Mit dem hautnahen Erleben war es dann Mitte der 60er-Jahre vorbei. Gott sei Dank, sage ich aus der Sicht des Ex-Rennfahrers. Denn Auslaufzonen wie im heutigen Formelsport gab es damals nicht. Auf der Solitude kamen nach der Straße keine Auslaufzonen, sondern gleich die Bäume und die Zuschauer; eine brandgefährliche Sache für Piloten und Rennsportfans gleichermaßen.

Die Stuttgarter Rennsporttradition und die ihrer großen Protagonisten Mercedes-Benz und Porsche, für die ich damals erfolgreich Rennen bestritten habe, ist aber keineswegs vergessen. Zusammen mit anderen ehemaligen Rennfahrern habe ich beispielsweise 2001 die Solitude Revival e. V. gegründet, einen gemeinnützigen Verein, der unter anderem das Oldtimer Festival auf der Rennstrecke am Glemseck veranstaltet.

Der riesige Zuschauerzuspruch 2008 beweist: Historische Rennfahrzeuge ziehen auch im digitalen Zeitalter noch zahlreiche Fans an.

Old- und Youngtimer stehen auch bei der Retro Classics im Mittelpunkt. Im letzten Jahr hat der Motorsport Club Stuttgart auf der Oldtimer-Messe anlässlich meines 80. Geburtstags zahlreiche meiner ehemaligen Autos ausgestellt. Auch dort war das Interesse groß.

Die Stuttgarter sind sich ihrer langen Motorsporttradition also sehr wohl noch bewusst. Auch wenn hier schon lange keine Rennen mehr gefahren werden. Wie groß die Faszination immer noch ist, zeigen nicht zuletzt das Mercedes-Benz Museum und das gerade fertiggestellte neue Porsche-Museum in Zuffenhausen. In Stuttgart weiß man Tradition und Moderne halt miteinander zu verbinden. Und genau das habe ich an meiner Heimatstadt schon immer geschätzt. |

### Message-Serie: Stuttgarter Bars (13)

## Conte

Wohin nach der Messe oder dem Kongress? In dieser Serien stellt Ihnen Message ausgesuchte Bars vor.

Dolce vita auf zwei Stockwerken: Auf diesen einfachen Nenner lässt sich die Edel-Bar „Conte“ von Maurizio Estrano an der Kronprinzenstraße bringen. Hochwertige Materialien wie Holz, Stein und Kupfer verleihen der Location mitten in der Stuttgarter City ein modernes, elegant-unterkühltes Ambiente.

An der rund 17 Meter langen Bar kredenzt der erfahrene Gastronom eine Vielzahl von Weinen, Cocktails, zehn verschiedene Champagnersorten, dazu erlesene Antipasti. Im anschließenden kleinen Restaurantbereich mit 28 Sitzplätzen zelebriert man im Conte klassische italienische Haute Cuisine mit Gerichten wie Frischlingsrücken in Wildpreiselbeer-rahm und Birnenbrulée, rosa gebratene Flugentenbrust mit schwarzem Trüffel oder Spaghetti aus dem Parmesanlaib.



Im ersten Stock des Conte befindet sich eine Lounge für 150 Personen.



Italienische Eleganz: Das Conte an der Kronprinzenstraße lockt mit einer 17 Meter langen Bar und einem kleinen Restaurantbereich.

Im ersten Stock hat Estrano eine Pianobar mit Raucherlounge für bis zu 150 Personen eingerichtet, die sich für Firmenveranstaltungen, private Feiern und andere Events auch komplett buchen lässt. Während des Sommers stehen seinen Gästen im Außenbereich zusätzlich rund 30 Sitzplätze zur Verfügung – für die südlichen Momente in der Stuttgarter City. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 11 bis 2 Uhr, Freitag und Samstag von 11 bis 3 Uhr. Adresse: Conte, Kronprinzenstraße 24, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/99789847. Internet/E-Mail: [www.conte-stuttgart.com/](http://www.conte-stuttgart.com/) [conte@conte-stuttgart.de](mailto:conte@conte-stuttgart.de). |



Lebensqualität: Die 40.000-Einwohner-Stadt Nürtingen hat auch ihre romantischen Winkel.

## Potenziale und Projekte

Viele Kommunen im Großraum Stuttgart sind wichtige Wirtschaftsstandorte des Landes.

Message stellt sie vor. In dieser Ausgabe: Nürtingen.

Wirtschaftsstandort mit Zukunft und lebenswerte Stadt: Nürtingen ist beides. Das Mittelzentrum hat derzeit knapp 40.000 Einwohner, liegt landschaftlich reizvoll zwischen Neckartal und der nahen Schwäbischen Alb und bietet seinen Bewohnern alles, was ein modernes Gemeinwesen heute auch für Führungskräfte und qualifizierte Mitarbeiter attraktiv macht. Nicht umsonst wurde die Stadt für ihr über die Region hinaus bekanntes Bürgerengagement mit dem Preis „Bürgerorientierte Kommune“ der Bertelsmann-Stiftung ausgezeichnet.

### Ideale Verkehrsanbindung

„Nürtingen ist der ideale Standort für eine erfolgreiche Unternehmenspräsenz in einer der wirtschaftsstärksten und innovativsten Regionen Europas“, erklärt Judith Pflipsen von der Wirtschaftsförderung Nürtingen. Ein Blick ins Who's who der ortsansässigen Unternehmen bestätigt dies: Global Player wie Metabo, die Maschinenfabrik Gebr. Heller, die Nagel Maschinen- und Werkzeugfabrik sowie IST Metz – Hersteller von UV-Anlagen zum umweltfreundlichen Härten von Farben, Lacken und Klebern – haben dort ihren Firmensitz und spiegeln die große Bedeutung des Landkreises Esslingen

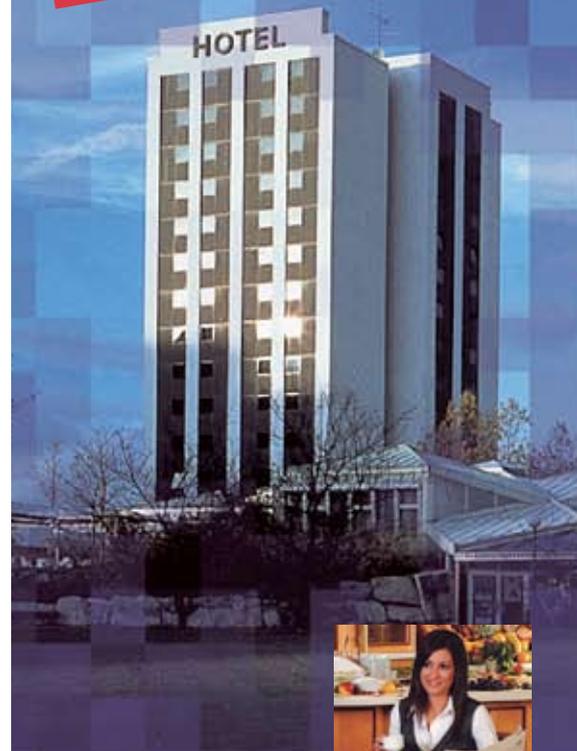
im Maschinenbau wider. Zu den Schlüsselindustrien zählen außerdem Automobilzulieferer, IT und Kommunikation sowie die Produktion von Investitionsgütern. Auch die Palette an Bildungsangeboten ist enorm: allen voran die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen.

Ideal ist auch die Nürtinger Verkehrsanbindung. Die Neue Messe Stuttgart und der Landesflughafen sind vom Nürtinger Gewerbegebiet Bachhalde in gerade mal 15 Minuten über die A 8 zu erreichen. Mit dem zweiten Gewerbebestandort Seebach bietet Nürtingen seinen Partnern auf zehn Hektar Platz für Unternehmenserweiterungen und Neuansiedlungen. Darüber hinaus gibt es in den Ortsteilen Reudern und Raidwangen weitere attraktive Gewerbeflächen. |



Global Player: In Nürtingen sind Weltunternehmen wie Metabo zu Hause.

First-Class  
zu Messe-Mini-Preisen



- 139 Zimmer
- 3 Apartments
- 5 Etagen mit Klimaanlage
- 5 Tagungsräume
- WLAN im gesamten Haus verfügbar
- Restaurant mit internationaler Küche
- Parkplätze und Tiefgarage direkt am Hotel
- Shopping Center in 2 Gehminuten
- Stadtpark vor der Tür

**AMBER HOTEL** \*\*\*\*  
Leonberg/Stuttgart

Schon gebucht?

**AMBER HOTEL**

Leonberg/Stuttgart:

Faire Preise, guter Service, nah zur Messe

- Messe-Mini-Raten
- 3 Minuten zur Autobahn A8/A81
- S-Bahn Anschluss Stuttgart City
- 20 Autominuten zur Messe Stuttgart
- HBF Stuttgart: 15 km
- Flughafen-/Messe-Taxi zum Fixpreis

AMBER HOTEL Leonberg/Stuttgart  
Römerstraße 102 - 71229 Leonberg  
☎ 07152 / 303-3 • Fax 07152 / 303-499  
leonberg@amber-hotels.de

[www.amber-hotels.de](http://www.amber-hotels.de)

## MESSE-KALENDER

### 17. – 25.01. | CMT

Int. Ausstellung für Caravan, Motor, Touristik

### 17. – 18.01. | Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern

Sonderausstellung der CMT

### 22. – 25.01. | Golf- & WellnessReisen

Sonderausstellung der CMT

### 22. – 25.01. | Kreuzfahrt- & SchiffsReisen

Sonderausstellung der CMT

### 22. – 25.01. | Motorfaszination

Auto – Motor – Freizeit

### 29. – 31.01. | CLEAN ENERGY POWER (CEP)

Int. Fachmesse für erneuerbare Energien und energieeffizientes Bauen und Sanieren mit 5. Innovationskongress

### 30.01. – 01.02. | MEDIZIN

Fachmesse + Kongress

### 10. – 14.02. | R+T

Int. Fachmesse Rollläden, Tore und Sonnenschutz

### 03. – 05.03. | LogiMAT

Int. Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss

### 03. – 05.03. | MEDTEC

Fachmesse und Kongress – Komponenten, Materialien, Dienstleistungen und Geräte für die medizinische Geräteherstellerindustrie Europas

### 10.03. | Sicherheit + Automation

5. Konstrukteurstag mit Fachausstellung

### 12. – 15.03. | Retro Classics

Die ganze Welt automobiler Klassiker

### 24. – 26.03. | CleanRooms Europe

Int. Fachmesse für Reinraumtechnik, Hygiene und Produktion unter reinen Bedingungen

### 25. – 27.03. | eltefa

Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik

### 27. – 28.03. | NewCome

Messe u. Landeskongress rund um die Selbständigkeit



## Luxus auf See: Darf's ein bisschen Meer sein?

Immer mehr Megaschiffe stechen neu in See. Der internationale Markt für Kreuzfahrtreisen boomt.

Manche Vorteile halten sich länger als andere. Zum Beispiel: Kreuzfahrten seien nur etwas für gut betuchte Best Ager. Dabei sind die Zeiten, als nur die Besatzung der Kreuzfahrtschiffe das Rentenalter noch nicht erreicht hatte, längst vorbei; Aida und ihren mittlerweile zahlreichen Ablegern sei Dank.

Das Clussschiff revolutionierte Ende der 90er-Jahre des letzten Jahrhunderts mit vielfältigen Freizeitangeboten an Bord den bis dato eher konservativ orientierten Kreuzfahrtmarkt und brachte damit auch jüngeres Publikum an Bord. Mittlerweile gibt es für jede Zielgruppe, jeden Geschmack und Geldbeutel das passende schwimmende Urlaubsdomizil.



Cruisen auf Europas Flüssen zieht als Urlaubsform immer mehr Reisende an.

Und der Kreuzfahrtboom hält an: Acht Riesenschiffe stachen allein im letzten Jahr neu in See; 2009 stehen nach Angaben des Kreuzfahrt-Guide 2008 voraussichtlich zwölf Schiffs-taufen an. Der europäische Markt für Kreuzfahrtreisen schwimmt auf einer Erfolgswelle. 2007 buchten zirka 3,9 Millionen europäische Gäste eine Kreuzfahrt. Das waren 800.000 mehr als noch im Jahr zuvor.

### Neue Megaschiffe

Ein Grund für die große Nachfrage: Kreuzfahrten vereinen die Vorteile einer Rundreise mit denen eines Hotelurlaubs. Und auch die Vielfalt an Kreuzfahrtangeboten spielt eine entscheidende Rolle. „Mittlerweile gibt es Kultur-, Natur-, Strand-, Golf- oder reine Wellnesskreuzfahrten“, beschreibt Kathrin Heitmann, Sprecherin von Aida Cruises, den Markt. „Ob Eislaufen, Golfen auf echtem Rasen, Joggen oder 4-D-Kino, auf den schwimmenden Hotels ist nichts unmöglich.“ Auch die Maße der neuen Megaschiffe sprengen jeden bislang da gewesenen Rahmen: Im Herbst 2009 will Royal Caribbean International beispielsweise das erste Schiff der neuen Genesis-Klasse in Betrieb nehmen: Der



Die neue AIDA Luna (ganz links) soll März 2009 zur Jungfernfahrt starten. Auf der ebenfalls neuen schwimmenden Wellnessoase Celebrity Solstice gibt es sogar einen Golfplatz mit echtem Rasen.

Koloss ist 360 Meter lang und bietet Platz für 5.400 Passagiere.

#### Potenzial vorhanden

Mit nicht ganz so positiven Zahlen kann der Markt für Flusskreuzfahrten aufwarten. Nach einer Branchenanalyse des Deutschen ReiseVerbands (DRV) verbuchten 43 Prozent der deutschen Veranstalter 2007 in diesem Segment steigende Passagier- und Umsatzzahlen, 52 Prozent mussten leichte Rückgänge vermelden. „Die Abnahme ist zum Teil auf ein reduziertes Angebot und auf

eine Verschiebung von Kapazitäten an internationale Anbieter zurückzuführen“, erklärt Otto Schüssler, Herausgeber der Studie Kreuzfahrtmarkt Deutschland. Die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland könnte den Anbieter in diesem Kreuzfahrtsegment mit einer traditionell älteren Klientel aber künftig in die Karten spielen. Experten schätzen das Potenzial für Flussreisen in Deutschland auf 1,8 Millionen Passagiere. Mehr Infos gibt es im Rahmen der CMT auf der Stuttgarter Kreuzfahrt- & Schiffs-Reisen vom 20. bis 25. Januar. |

## MESSE-TICKER

### 18. – 21.10. | südback 2008

Die Stuttgarter Fachmesse für das Bäcker- und Konditorenhandwerk ging bei ihrem zweiten Auftritt im neuen Messegelände mit einem Topergebnis zu Ende: 30.000 Besucher ließen sich von den Angeboten der 500 Aussteller aus 13 Nationen begeistern.

### 04. – 06.11. | VISION

Die internationale Messe für Bildverarbeitung behauptete sich auf hohem Niveau. Mit rund 6.200 Fachbesuchern wurde das sehr gute Vorjahresergebnis egalisiert.

### 08. – 09.11. | PFERD/ANIMAL

Rund 54.000 Besucher – und damit rund zehn Prozent mehr als im Vorjahr – kamen zum zeitgleich stattfindenden Stuttgarter Messedoppelpack für Pferde- und Heimtierfreunde.



Rund 6.200 Fachbesucher informierten sich auf der Stuttgarter VISION 2008.

### 11. – 12.11. | GlobalConnect

Das Forum für internationale Kontakte und Investitionen konnte gleich zur Premiere die hohen Erwartungen erfüllen. Rund 2.800 Besucher informierten sich bei 151 Ausstellern über Produkte und Dienstleistungen.

### 13. – 16.11. | Stuttgarter Messeherbst

20 Prozent plus und 120.000 Besucher verbuchten die Freizeitmessen MODELL SÜD BAU & BAHN, HOBBY+ ELEKTRONIK, SÜDD. SPIELEMESSE, KREATIV- & BASTELWELT sowie FAMILIE & HEIM.

# Dinge verändern sich



Wir bleiben immer am Puls der Zeit.

Innovativ,  
kompetent, flexibel  
und direkt vor Ort.

Medientechnik  
auf der Messe  
hat einen Namen:

**mevis.tv**

Innovative Medienlösungen

Servicepartner der

Landesmesse Stuttgart

Tel.: +49 711 2142 165

Fax: +49 711 2142 249

messe@mevis.tv

www.mevis.tv



Für die neuen „narbenfreien“ Operationsmethoden sind unter anderem besondere Endoskope erforderlich.

# Operation ohne Narben

Nicht mehr über die Bauchdecke, sondern über natürliche Körperzugänge sollen bald Operationen im Bauchraum stattfinden. Die Vorteile sind vielfältig.

Nie wieder Narben bei OPs: Das verspricht eine neue Operationsmethode. Bei chirurgischen Eingriffen dringen dabei die Operateure nicht mehr wie bislang über die Bauchdecke zu Organen im Ober- und Unterbauch vor. Stattdessen nutzen sie dazu „natürliche“ Eintrittspforten wie beispielsweise Mund, Magen, Harnblase oder Harnröhre. NOTES, Natural Orifice Transgastric Endoscopic Surgery, heißt der Sammelbegriff, mit dem die neuen Operationsverfahren in der Medizinwelt für Furore sorgen. Erforderlich sind hierzu teilweise völlig neue Instrumente, wie extrem flexible Endoskope.

Dass Patienten nach der OP keine äußerlich sichtbaren Narben aufweisen,

ist allerdings nicht der alleinige Grund für die medizintechnische Evolution. Vielmehr liegt ihr Vorteil vor allem darin, auch übergewichtige Patienten problemlos behandeln zu können. Im Gegensatz zur herkömmlichen Methode mit ihrem konventionellen Zugang durch dicke Körperfettschichten ist NOTES eine Art Abkürzung. Außerdem lassen sich so die bei dicken Patienten oft auftretenden Wundheilungsstörungen wirksam umgehen. Risikolos ist der narbenfreie Zugang aus hygienischer Sicht aber trotzdem nicht. Über diese und andere Entwicklungen auf dem Gebiet der Medizintechnik informiert die Stuttgarter Fachmesse Medtec vom 3. bis 5. März.

**DB** SCHENKER



Auf Messen **zeigen Sie,**  
was Sie können. **Wir auch.**  
**SCHENKER***fairs*

Guter Stand, starker Auftritt. – SCHENKER*fairs* bietet Messelogistik nach Maß. Damit Ihre Exponate immer Vorsprung haben. Weltweit. Mit dem Fullservice der Schenker Deutschland AG. An allen wichtigen Messeplätzen sind wir offizieller Messespediteur.

Alles eine Frage der Logistik.

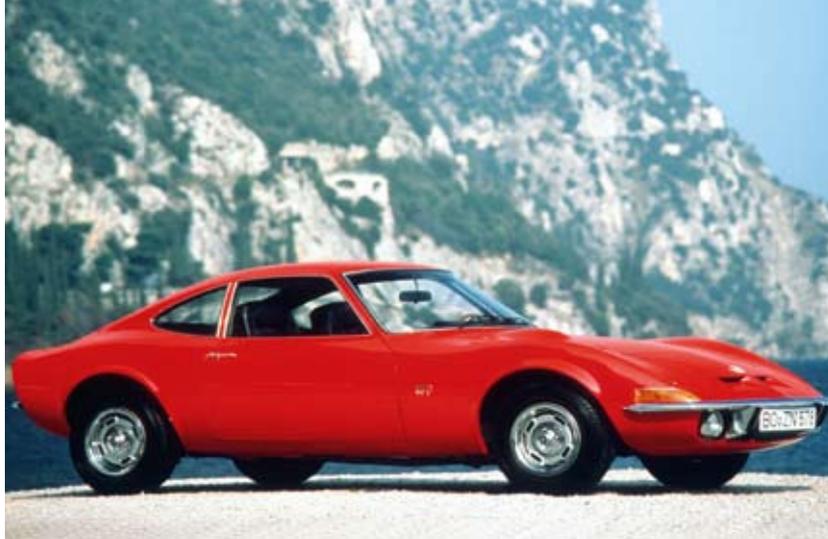
**Schenker Deutschland AG**  
Stuttgart-Messe  
Messepiazza  
70629 Stuttgart  
Telefon +49 711 18560-3300  
Telefax +49 711 18560-3349  
fairs.stuttgart@schenker.com  
www.schenker.de

Retro Classics 2009

## Youngtimer

Es gibt nur wenige Slogans, die wirklich Werbegeschichte geschrieben haben: „Nur Fliegen ist schöner“, ist einer davon. Und auch das 1968 damit beworbene Objekt zählt heute zu den Klassikern der Youngtimerszene: der Opel GT.

Genau betrachtet, begann die Geschichte des GT bereits 1965 als erstes Konzeptfahrzeug eines europäischen Automobilherstellers: Opel stellte damals auf der IAA in Frankfurt einen Zweisitzer aus, der mit einer aufregenden Karosserieform, seinem flachen Bug mit Klappscheinwerfern, bauchigen Kotflügeln und einer scharfen Abrisskante am Heck den Rahmen des damals gängigen europäischen Fahrzeugdesigns sprengte. Kenner des amerikanischen Automobilbaus erkannten im GT rasch den kleinen Bruder des Muscle Cars Corvette mit dessen charakteristischer Karosserieform. Es kam, wie es kommen musste: Die GT-Studie machte Furore, bereits drei Jahre später war sie zum Serienauto gereift.



Zeitlose Schönheit: Der Opel GT ist auch heute noch ein echter Hingucker für Klassikerfans.

Im Jahr 1968 standen zwei Triebwerke zur Auswahl: ein zahmer 1,1-Liter-Vierzylinder mit gerade mal 60 PS und eine 90-PS-Variante mit einem 1,9-Liter-Aggregat. Klar, dass damals vor allem der stärkere GT 1900 die Herzen sportlicher Autofahrer höher schlagen ließ. Der heute gesuchte Klassiker erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 185 km/h und beschleunigte in 10,8 Sekunden von null auf Tempo 100.

Bei aller Begeisterung fürs Sportive hatten die Opel-Konstrukteure aber damals

schon ein Auge für den Insassenschutz: Mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten, eingebautem Überroll- und Seitenaufprallschutz, einem stabilen Fahrgastraum und abgewinkelter Sicherheitslenksäule setzte der GT auch auf diesem Gebiet Maßstäbe für seine Zeit. In den fünf Jahren bis zum Produktionsende 1973 erreichte er eine Gesamtauflage von knapp über 103.000 Exemplaren und zählt damit zu den beliebtesten Youngtimern, die auf der Stuttgarter Retro Classics vom 13. bis 15. März zu sehen sein werden.

BILDUNGSSTADT | ERHOLUNGSSTADT | ERFOLGSSTADT | FLUGHAFENSTADT | FREIZEITSTADT | MESSESTADT | SPORTSTADT

# MESSE *Leinfelden-Echterdingen* STADT

Wenn Sie zur Neuen Messe Stuttgart kommen, sind Sie schon in Leinfelden-Echterdingen. Und hier finden Sie selbstverständlich auch alles andere, was eine Messestadt ausmacht: Hotels, Restaurants, Kultur, Natur, Sport, Erholung ... mehr Info unter [www.welcomecity.de](http://www.welcomecity.de)



*Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.*

# Anlagerisiken optimal streuen

Auf der Stuttgarter Finanzmesse INVEST gibt es wertvolle Tipps zu krisensicheren Anlagestrategien.



Auch Christoph Lammersdorf, Chef der Börse Stuttgart, rät Anlegern zur Risikostreuung.

Unsicherheit auf den Finanzmärkten: Die Börsenkurse fahren Achterbahn, der Goldpreis schnell in die Höhe, Dollar und Ölpreis rutschen in den Keller. Wie sollen sich Anleger in solchen Zeiten verhalten? Auf Nummer sicher gehen und Gold bunkern? Auf einen wieder steigenden Dollar vertrauen? Oder sich nicht verrückt machen lassen und weiter auf die, statistisch gesehen, seit Jahrzehnten steigenden Aktienkurse setzen?

Nach wie vor gilt unter Experten die Empfehlung, Risiken zu streuen und nicht das ganze Vermögen in eine Anlageform zu investieren. „Sowohl durch den Markt als auch durch plaka-

tive, einseitige Aussagen in Talkshows sind die Anleger in Bezug auf das Thema Geldanlage verunsichert“, sagt beispielsweise Christoph Lammersdorf, Vorsitzender der Geschäftsführung der boerse-stuttgart Holding GmbH. „Gerade in unruhigen Börsenzeiten ist daher eine neutrale, umfassende und vor allem kompetente Information der Anleger umso wichtiger. Dazu leistet die Stuttgarter INVEST einen wichtigen Beitrag. Sie ist Deutschlands Anlegermesse Nummer eins und wird 2009 bereits zum zehnten Mal alle Facetten der Geldanlage behandeln. Damit ist sie für Einsteiger wie für Profis gleichermaßen interessant.“ Die Stuttgarter Finanzmesse für private und institutionelle Anleger findet vom 24. bis 26. April 2009 in der Neuen Messe Stuttgart auf den Fildern statt.

## Wirtschaftsraum Nürtingen Der Standort



Das **Gewerbegebiet Bachhalde** in Nürtingen ist der verkehrsgünstigste Standort im Süden der Region Stuttgart.

- ohne Ortsdurchfahrt in **nur 3 Minuten** auf der **Autobahn A8** Stuttgart-München
- in nur **15 Minuten** am **Flughafen Stuttgart** und auf der **Neuen Landesmesse**
- **hohe Standortqualität** mit großzügiger Durchgrünung
- **flexible Grundstückseinteilung** 1.000-12.000m<sup>2</sup>
- **attraktive Grundstückspreise** ab 165 €/m<sup>2</sup> voll erschlossen
- **hervorragende** Bildungs-, Dienstleistungs- und Versorgungsinfrastruktur
- **familienfreundliche** Bauplatzpreise in attraktivem Wohnumfeld

Gewerbeverband Wirtschaftsraum Nürtingen  
Judith Pflipsen Tel. 0 70 22 / 75 295  
www.wirtschaftsraum-nuertingen.de  
info@wirtschaftsraum-nuertingen.de

## Clean Rooms Europe 2009 Saubere Sache

Die Fachmesse Clean Rooms Europe kommt vom 24. bis 26. März 2009 nach Stuttgart. Im Zentrum der diesjährigen Veranstaltung stehen unter anderem die Konstruktion und das Design von Reinräumen, die Kontaminationstechnologie sowie innovative technische Lösungen für eine optimale Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle. Seit ihren Anfängen hat sich die Clean Rooms Europe zum herausragenden internationalen Messe- und Kongressevent für Experten aus den Bereichen der Kontaminations- und Infektionskontrolle sowie der Personenschutzproduktion entwickelt. Im Jahr 2008 besuchten auf den Fildern über 2.600 Teilnehmer aus 62 Ländern die hochkarätige Veranstaltung.



Reinräume sind in vielen Branchen Pflicht.

# Wellnessangebote auf dem Prüfstand

Welches Hotel wirbt heute nicht mit Wellness? Ein Zertifikat schützt vor unliebsamen Überraschungen.

Wellness boomt: Immer mehr Hotels setzen auf Pool, Sauna, Obst zum Frühstück und einen kuscheligen Bademantel auf dem Zimmer. Doch ist das schon Wellness? Woran erkennt man ein gutes Wellnesshotel? Der Deutsche Wellness Verband hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Qualität im Wellnesstourismus zu sichern, und ein Zertifizierungsverfahren entwickelt, das Kunden eine Orientierungshilfe an die Hand gibt. „Aus eigener Erfahrung haben wir gelernt, dass es nicht reicht, Qualitätsstandards aufzustellen. Man muss sie auch durch unabhängige und kompetente Sachverständige regelmäßig überprüfen lassen“, erklärt Lutz Hertel, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Wellness Verbands.

Neben dem Preis-Leistungs-Verhältnis stehen bei den Zertifikaten vor allem die Qualität und Professionalität der Dienstleistung auf dem Prüfstand – angefangen von den Empfangsmitarbeitern über Housekeeping, Küche und Restaurant-service bis hin zu den Fachkräften in den Wellnessabteilungen. „Das Prüfverfahren beruht auf jahrelanger Erfahrung, ist standardisiert und sehr umfassend. Hoch qualifizierte und erfahrene Prüfer bewerten die Fakten. So ist gewährleistet, dass nur Hotels, die ein Mindestmaß der Prüfkriterien erfüllen, mit dem Qualitätssiegel des Deutschen Wellness Verbandes ihre Kompetenz darstellen und bewerben dürfen“, verspricht Hertel. Je nach Zertifikat – Basis oder Premium – umfasst der



Garantiert wohlfühlen: mit Wellnesszertifikat.

Prüfkatalog zwischen 600 und 1.500 Kriterien, von denen Hotels mindestens 75 Prozent erfüllen müssen. Nur dann erhalten sie das auf zwei Jahre befristete Zertifikat. Weitere Informationen rund um das Thema „Wellnessurlaub“ gibt es auf der Stuttgarter Golf- & Wellness Reisen vom 22. bis 25. Januar. **I**

EDUCATION CITY / RELAXATION CITY / SUCCESS CITY / AIRPORT CITY / PLEASURE CITY / TRADEFAIR CITY / SPORTS CITY

# TRADEFAIR *Leinfelden-Echterdingen* CITY

Leinfelden-Echterdingen is the nearest town to the new Stuttgart trade fair centre. And the town has everything you'd expect from an exhibition venue, with hotels, restaurants, culture, nature, and sports and relaxation facilities. For more information, please visit [www.welcomecity.de](http://www.welcomecity.de)



*Leinfelden-Echterdingen – where else.*

## Messen – Märkte

Unternehmensporträt: Karawane Reisen

### Tourismuspioniere der ersten Stunde

Die Nachkriegsgeschichte des Reisens in der Region Stuttgart ist eng mit Karawane Reisen in Ludwigsburg verbunden. 1950 gründet Dr. Kurt Albrecht, seines Zeichens Studienrat

im Ludwigsburger Mörrikegymnasium, den Verein Karawane e. V. Sinn der Unternehmung: Reisen ins Ausland mit wissenschaftlicher Führung. Ein Jahr später wandelt Albrecht den Verein in einen Gewerbebetrieb um, Geschäftsführerin wird seine Frau Ruth. 1951 stehen bereits 15 Reise auf dem Programm, unter anderem nach Oberitalien und Südfrankreich. Im Lauf der Jahre zieht die Karawane weiter: immer mehr Destinationen werden erschlossen, Karawane Reisen zählt zu den Ausstellern der ersten Stunde auf der Stuttgarter CMT. Als einer der ersten Veranstalter in Deutschland bieten die Ludwigsburger Jachtkreuzfahrten an; bereits 1956 geht's mit der SS Hermes in die Ägäis. Touren auf dem Atlantik, durch Nord- und Ostsee sowie

das Rote Meer folgen in den nächsten Jahren. Heute führen Peter, Uli und Steffen Albrecht das Reiseunternehmen, dessen Programm die Produktbereiche Studien- und Individualreisen, Fluss- und Hochseekreuzfahrten sowie Sonderreisen umfasst. Bereits 1990 stellte Karawane in Zusammenarbeit mit Veranstaltern in Deutschland, Österreich und der Schweiz die Weichen Richtung weltweite Individualtouren nach dem Baukastensystem – und hatte damit wieder die Zeichen der Zeit erkannt. Aktuell beschäftigen die Reisepioniere 24 Mitarbeiter, dazu einen Stamm von rund 90 Reiseleitern. Seit 1950 haben sie rund 200.000 Menschen die Welt näher gebracht. Und das können wahrlich nicht viele Reiseveranstalter in Familienbesitz von sich behaupten. |



Bewährte Kompetenz: Heute zählen rund 24 Mitarbeiter zum Team von Karawane Reisen.

### Tagen in der Hölderlinstadt Nürtingen

Fernab der Großstadtheftik, jedoch mühelos erreichbar.

- ➔ Zwischen Stuttgart und der Schwäbischen Alb
- ➔ 15 km vom Stuttgarter Flughafen / Neue Messe entfernt
- ➔ 6 km zur A8

finden Sie den idealen Ort für Ihre Veranstaltungen.



#### K3N – die neue Stadthalle Nürtingen

[Tel. 07022/2434-0 · www.k3n.de]

- ➔ 7 lichtdurchflutete Räume 2.200 m<sup>2</sup>
- ➔ moderne Kommunikations- und Präsentationstechnik
- ➔ angegliedertes Parkhaus mit 630 Stellplätzen
- ➔ leistungsfähiger Catering-Partner

#### Best Western Hotel Am Schlossberg

[Tel. 07022/7040 · www.hotel-am-schlossberg.de]

- ➔ 163 Komfortzimmer
- ➔ 16 Tagungsräume bis 430 Personen
- ➔ 3 Restaurants
- ➔ Wellnessanlage mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad...



### Übernachten in der Hölderlinstadt Nürtingen!

### Industrial Ethernet Kongress Branchenprimus

Am 25. und 26. März 2009 findet im Internationalen Congress Center Stuttgart zum sechsten Mal der Industrial Ethernet Kongress (IEK) statt. Der IEK ist die größte Veranstaltung, die sich speziell mit dem Thema „Netzwerke“ beschäftigt. Im letzten Jahr kamen rund 200 Fachleute auf die Fildern, um sich über aktuelle Trends rund um industrietaugliche Ethernetlösungen zu informieren. Veranstaltet wird das Fachsymposium von der Messe Stuttgart und der Neckartenzlinger Hirschmann Automation and Control GmbH zeitgleich mit der Stuttgarter Elektrotechnik- und Elektronik-Fachmesse eltefa (25. bis 27. März). |



Industrial Ethernet Kongress: Alles fürs Netz.



Klimaschutz ist eines der zentralen Themen auf der Elektro- und Elektronik-Fachmesse eltefa.

## Chancen und Risiken

Elektrofachbetriebe können vom Klimaschutz profitieren. Die eltefa vermittelt das Know-how.

Ständig steigende Strompreise sind für Deutschlands Verbraucher mittlerweile leider Alltag. Und daran wird sich wohl auch in Zukunft wenig ändern. Einziger Ausweg: Energie sparen und der Einsatz erneuerbarer Energien bei Handel, Industrie und im privaten Verbrauch.

Auf der Stuttgarter eltefa, Süddeutschlands wichtigster und größter Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik, können sich Fachleute vom 25. bis 27. März bei den über 400 erwarteten Ausstellern über die neuesten Technikrends in den Bereichen regenerative Energien und rationelle Energieverwendung informieren.

### Effizient, komfortabel, sicher

Darüber hinaus präsentiert der Fachverband Elektrotechnik und Informationstechnik Baden-Württemberg in einer Sonderschau ein komplettes Haus voller Innovationen, die Verbrauchern beim Energiesparen helfen. Dort wird schnell deutlich: Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit müssen keine Widersprüche sein, sondern können sich – die richtige Technik vorausgesetzt – sogar optimal ergänzen.

Für Elektrofachbetriebe birgt der Einsatz der neuen Technik aber auch Risiken. Zwar überwiegen die Chancen

bei der Anwendung von Energiespartechnologien und regenerativen Energien, die Fallstricke liegen derzeit eher auf rechtlichem Gebiet. Beispiel Photovoltaik: Geht beispielsweise ein teures Modul auf dem Weg zur Montage kaputt oder wird gar gestohlen, haften unterschiedliche Versicherungen. Dabei kann es sogar eine Rolle spielen, ob das Modul auf dem Weg zur Baustelle oder dem Transport innerhalb der Baustelle zu Schaden kommt. „Wir können unseren Mitgliedern deshalb nur raten, bei Vertragsabschlüssen extrem sorgfältig zu sein“, sagt Andreas Hausch, Geschäftsführer des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg. „Schließlich geht es bei einer Photovoltaikanlage gleich um mehrere Tausend Euro.“



Solarenergie: Chance für Elektrofachbetriebe.



Wireless LAN  
in allen Zimmern

Herzliche Professionalität  
vor den Toren Stuttgarts.  
Drei-Sterne-Komfort-Zimmer  
und erstklassige Gastronomie

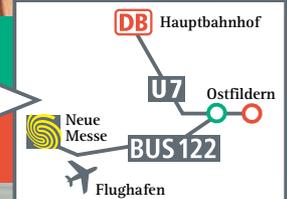


**Parkhotel**  
**Ostfildern**

Kreuzbrunnenstraße 103 · 73760 Ostfildern  
Telefon: (0711) 341 688 -0, Fax: -430  
kickbusch@parkhotel-ostfildern.de



Nur 6 bzw.  
7 Kilometer  
zur Messe!



Verkehrsgünstig  
Ruhig im Grünen gelegen  
Komfortabel ausgestattete Zimmer  
Tiefgarage und Parkplatz kostenfrei  
Restaurant · W-LAN | HotSpot

**FILDERHOTEL**

In den Anlagen 1  
73760 Ostfildern-Nellingen  
Telefon: (0711) 34 01 95 -0 · Fax: - 55  
info@filderhotel.de

# DRUCKE

zum Geniessen

MODERN  
PROFESSIONELL  
WIRTSCHAFTLICH



SALESFOLDER  
KATALOGE  
KALENDER



BERTSCH KG

MEDIENPRODUKTION

FRIEDRICH-LIST-STRASSE 4

70771 LEINFELDEN- ECHTERDINGEN

TEL. 0711/79 68 86

FAX 0711/7 97 98 10

EMAIL: KONTAKT@BERTSCH-MEDIA.DE

## Messen – Märkte



Karneval in Venedig: Eine von vielen Möglichkeiten, italienische Lebensart zu genießen.

## Dolce Vita „made in Italy“

Die Stuttgarter Verbrauchermesse Mondo Italia macht Lust auf die italienischen Momente im Leben.

„Stuttgart ist näher an Mailand als an Berlin“: Mit dieser ebenso einfachen wie einleuchtenden Formel brachte Ministerpräsident Günther Oettinger die traditionell engen Beziehungen zwischen Italien und dem Ländle einst auf den Punkt. Aus gutem Grund: Denn Baden-Württemberg unterhält seit Langem enge und wichtige wirtschaftliche Verbindungen zu Italien. Gut ein Viertel der italienisch-deutschen Exporte gehen nach Baden-Württemberg, rund 16 Prozent der deutschen Exporte nach Italien stammen von hier. Außerdem leben und arbeiten aktuell über 165.000 Italiener in Baden-Württemberg.

Die Mondo Italia als Messeschau- fenster für italienische Produkte in Stuttgart stattfinden zu lassen, lag deshalb auf der Hand. „Unser Konzept, die Vielfalt Italiens in wirtschaftlicher, kultureller, touristischer und künstlerischer Hinsicht hier in der Landeshauptstadt zu präsentieren, ist bislang aufgegangen“, freut sich Paolo Esposito, Geschäftsführer der Marketingagentur Publitour und Organisator der Italien- Messe auf den Fildern. Wir haben vom

Anfang im Jahr 2007 an deutlich ge- merkt, wie groß das Interesse in Süd- deutschland an Italien ist.“ Dabei spielt die Messe eine Doppelrolle: Sie wirbt in Stuttgart für unseren südlichen Nach- barn und bringt im Gegenzug Stuttgart einem italienischen Publikum näher.

### Italienische Qualitätsprodukte

Auch im Jahr 2009 zeigen italie- nische Aussteller vom 22. bis 26. April auf der Mondo Italia ihr Heimatland in seiner ganzen Vielfalt. Tourismusfach- leute präsentieren die schönsten Rei- seregionen auf „Europas Stiefel“; die Regionen Italiens machen Lust auf ihre kulinarischen Spezialitäten. Liebhaber italienischer Autos und Motorräder kommen ebenso auf ihre Kosten wie modebewusste Messebesucher und die Freunde italienischen Designs. In einer Eventhalle mit Marktplatz und Show- bühnen stehen künstlerische Darbie- tungen und Konzerte bis in den späten Abend auf dem Programm. Näher als auf der Stuttgarter Mondo Italia kommt man den italienischen Mo- menten im Leben nicht – jedenfalls nicht in Deutschland.

# Planspiele

Pro Jahr suchen rund 11.000 Betriebsinhaber einen Nachfolger. Meist mit wenig Erfolg.

Die Suche nach dem geeigneten Nachfolger ist für Inhaber, die in den Ruhestand gehen möchten, eines der größten Probleme. Bis vor wenigen Jahren blieb das Unternehmen in rund 75 Prozent der Fälle in der Familie. Heute sind nur noch knapp die Hälfte der Übernehmer Söhne, Töchter, Neffen oder Enkel. „Viele Inhaber sind mit dem komplexen Prozess der Nachfolge überfordert. Deshalb nehmen sie das Thema oft zögerlich und zu spät in Angriff“, weiß



Unternehmensnachfolge ist nur eines von vielen Themen auf der Fachmesse NewCome.

Professor Peter Schäfer, Leiter der Initiative für Existenzgründung und Unternehmensnachfolge (ifex). Dabei gilt: Je früher man an die Planung denkt, desto besser. „Mit mindestens fünf Jahren sollte man rechnen und sich dabei von Fachleuten beraten lassen“, rät Schäfer. Das Land und die Kammern stellen den Seniorchefs viele Hilfen zur Verfügung. Die wichtigste: Speziell ausgebildete Moderatoren begleiten den Übergabeprozess und stehen für Fragen zur Verfügung.

Derzeit haben sieben Industrie- und Handelskammern, zwei Handwerkskammern, der Einzelhandelsverband und der Hotel- und Gaststättenverband im Land Moderatorenstellen eingerichtet. Moderatoren sind auch auf der NewCome, Süddeutschlands wichtigster Fachmesse für Existenzgründung, Nachfolge, junge Unternehmen und Franchise, vom 27. bis 28. März präsent und beantworten dort Fragen rund um das aktuelle Thema „Betriebsübernahme“.

Messe-Kindergarten

## Anlaufstelle

Die Messe Stuttgart ist seit Kurzem Mitglied der Aktion „Kelly-Insel“. Damit finden Kinder in Not oder mit Problemen im Messe-Kindergarten Hilfe und kompetente Gesprächspartner. Die Mitglieder der Aktion – Einzelhändler, Gewerbebetriebe, kirchliche und öffentliche Einrichtungen – verpflichten sich, Kinder mit Rat und Tat zu unterstützen, sei es durch ein Telefonat mit Eltern oder Schule oder bei Bedrohung durch Schutz und wenn nötig durch den Kontakt mit der Polizei. Während der Messen betreuen Pädagoginnen des Arche Nora e. V. aus Leinfelden-Echterdingen kostenlos zwei Stunden lang bis zu 20 Kinder zwischen drei und sechs Jahren.



Die Messe Stuttgart macht mit bei der Aktion „Kelly-Insel“ für Kinder in Not.

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER STUTTGARTER MESSE

## IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR

### NETZWERK- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

- PASSIVE NETZWERKE
- TELEFONANLAGEN
- AKTIVE NETZWERKE
- SOLUTIONS
- SERVICE UND SUPPORT



## WIR KNACKEN JEDE NUSS

**ZIEGLER**  
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART  
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE  
WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE

**Best Western PREMIER**

**Gastfreundschaft von Herzen anders!**



**Best Western Premier PARK CONSUL**  
STUTTGART/ESSLINGEN AM NECKAR  
HOTEL \*\*\*\*\* SUPERIOR

**CONSULTieren Sie uns!**

15 km zur Neuen Messe/Airport im Herzen der historischen Altstadt Esslingens – mit direkter Anbindung nach Stuttgart City.

150 moderne Businesszimmer und Suiten, Designerrestaurant Brasserie Saison mit Gartenterrasse, Atrium Bar & Lobby Lounge, Dachterrasse mit Kessler Bar, Vital Forum, Business Center und 9 multifunktionale, klimatisierte Veranstaltungsräume mit Tageslicht.

Mit direktem Zugang zum angrenzenden Neckar Forum/Kongresszentrum schaffen wir Raum und Atmosphäre für unterschiedlichste Veranstaltungen und Events bis zu 1200 Personen.

**Wir freuen uns auf Sie!**  
Tel.: 0711-41111-0  
[www.pcesslingen.consul-hotels.com](http://www.pcesslingen.consul-hotels.com)



**Best Western Premier PARK CONSUL**  
SCHLOSSHOTEL HEIDENHEIM A.D. BRENZ  
HOTEL \*\*\*\*\* SUPERIOR

Ideale Möglichkeiten für Ihre Veranstaltungen und Tagungen. 110 Zimmer und 6 Suiten sowie unser Restaurant „Brasserie Saison“, unsere Hotel Bar, unsere Schloßwirtschaft mit Außenterrasse und 6 Veranstaltungsräume stehen für Sie bereit.

Im angrenzenden und direkt mit dem Hotel verbundenen Congress Centrum können Veranstaltungen bis zu 1.200 Personen in 6 verschiedenen Räumlichkeiten durchgeführt werden. Vielseitige Gastronomie mit Herz und Pfiff runden das Angebot kulinarisch ab.

Lassen Sie sich in unserem Hotel überraschen und verwöhnen, von einem Gastgebersteam, das es sich zur Aufgabe macht, Ihren Aufenthalt nicht nur so angenehm wie möglich, sondern unvergesslich zu gestalten. Ob mit Geschäftspartnern oder Familie, ob privat oder geschäftlich:

Hier erwartet Sie Gastfreundschaft – von Herzen anders!  
**NEUERÖFFNUNG AB HERBST 2009!**  
[www.pcheidenheim.consul-hotels.com](http://www.pcheidenheim.consul-hotels.com)



## Messen – Märkte



Moderne Fassaden können nicht nur praktisch, sondern auch ästhetisch ansprechend sein.

# Schützen und sparen

Auch auf der Stuttgarter Weltleitmesse R+T steht 2009 der Klimaschutz im Zentrum des Interesses.

Fachmessen sind Plattformen des Wissenstransfers: Auf der Stuttgarter R+T, Weltleitmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz, steht deshalb 2009 eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit im Mittelpunkt des Interesses: der weltweit rasant steigende Energieverbrauch, der für explodierende Preise und auch für die Erderwärmung verantwortlich ist. Mit dem Einsatz von Sonnenschutz sowie von Rollläden und Toren mit effektiven Steuerungen und optimaler Wärmedämmung sind, so das Credo der rund 700 Aussteller, effektive Energieeinsparungen möglich.

### Erstaunliche Einsparungen

Dass es sich dabei um erstaunliche Größenordnungen handelt, belegt unter anderem eine aktuelle Studie der European Solar-Shading Organization (ES-SO). Sie beweist: Sonnenschutzblenden und Fensterläden senken als zusätzliche Isolierschicht im Winter die Heizkosten, im Sommer reduzieren sie durch das Vermeiden überflüssiger solarer Wärmegewinne den Bedarf an Kühlenergie. Das heißt weniger wissenschaftlich ausgedrückt: Wer Räume in der heißen Jahreszeit mit Schutzblenden oder Rollläden effektiv gegen Sonnen-

einstrahlung schützt, verbraucht weniger Energie für Klimaanlage.

### Den CO<sub>2</sub>-Ausstoß senken

Die ES-SO-Forscher fanden außerdem heraus, dass Blenden und Läden ein aktives Kühlsystem überflüssig machen können und im Winter den Heizbedarf um bis zu zehn Prozent verringern helfen. Außen und innen liegende Läden haben die gleiche Wirkung auf den Heizenergiebedarf. Wenn es um die Verringerung des Kühlenergiebedarfs geht, sind außen installierte Blenden oder Läden aber effektiver, weil die Hitze so gar nicht erst ins Gebäude gelangt.

Manche dieser Erkenntnisse waren zwar in Fachkreisen teilweise bereits bekannt, erstaunt zeigte man sich dort über das tatsächliche Energieeinsparungspotenzial, das die Forscher ebenfalls errechnet haben: Konstruktiver Sonnenschutz und Läden können allein in den Ländern der Europäischen Union den Bedarf an Heizenergie so senken, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 31 Millionen Tonnen jährlich sinkt. Noch erstaunlicher sind mögliche Einsparungen bei der Kühlenergie: Hier wäre sogar eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von 80 Millionen Tonnen im Jahr möglich.



...ankommen und sich wohlfühlen!

In absolut verkehrsgünstiger Lage, in unmittelbarer Nähe zur neuen Messe Stuttgart und dem Stuttgarter Flughafen und doch im Grünen gelegen, finden Sie bei uns alles unter einem Dach!

Wir bieten Ihnen:

- 150 komfortable Gästezimmer mit Telefon, TV, Radio und Internetanschluss
- 25 modern ausgestattete Veranstaltungsräume ausschließlich mit Tageslicht
- Restaurant, Lounge, Bistro, Bar/Steckfeldstube
- frische Wellfood-Küche
- Fitnessraum, Kegelbahn
- 100 kostenfreie Parkplätze in den Tiefgaragen und im Freien
- Ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

**Hotel der GENO-  
Akademie Stuttgart**

Steckfeldstraße 2  
70599 Stuttgart

Fon: +49 711 4581-0  
Fax: +49 711 4581-32 09

[www.hotel-geno.de](http://www.hotel-geno.de)  
[hotel@geno-akademie.de](mailto:hotel@geno-akademie.de)



## Entdecken Sie das Wohlfühl-Flair !

Ein Haus mit Atmosphäre und Ausstrahlung, ein Haus zum Wohlfühlen und Entspannen. Der Standort ist ideal, nah am Puls der Landeshauptstadt Stuttgart, nur wenige Kilometer bis zur City, direkt bei der Autobahn München-Karlsruhe-Frankfurt, in Nachbarschaft zum Stuttgarter Flughafen und zum Musical Zentrum.

Erwarten Sie viel vom Hotel Filderland! Hier fühlen Sie vom ersten Augenblick das attraktive Flair eines modernen Stadthotels.

Ihr Hotel Filderland heißt Sie herzlich willkommen.

70771 Leinfelden-Echterdingen · Tübinger Str. 16 · Tel.: 0711/94 94-6 · Fax: 0711/94 94-888 · E-Mail: [info@filderland.de](mailto:info@filderland.de) · [www.Filderland.de](http://www.Filderland.de)

## • Ihr Messe Wohnort

Nur 15 min von der Neuen Messe entfernt

\*\*\*\* balladins SUPERIOR Hotel Residence

- 135 geräumige Zimmer, teilweise mit Klimaanlage + Kitchenette
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- „The Cruise Cafe“ Bar und Restaurant
- Kostenfreie Benutzung unserer Sauna und des Fitnessraums
- kostenfreie Benutzung der Hoteltiefgarage

Calwer Straße 16-18

Tel.: + 49 (0) 7031 933-0 Fax.: + 49 (0) 7031 933-100

Internet: [www.residence-hotel-sindelfingen.de](http://www.residence-hotel-sindelfingen.de)

E-Mail: [mail@residence-sindelfingen.de](mailto:mail@residence-sindelfingen.de)





Deutschland ist reich an attraktiven Reisezielen. Immer mehr einheimische Urlauber bleiben für kurze oder längere Trips im Lande.

CMT 2009: Finanzkrise bislang ohne größere Auswirkungen auf Deutschland-Tourismus

## Die Deutschen sind nach wie vor reisefreudig

Die Deutschen geben trotz immer noch hoher Energiepreise und der Angst vor einer Rezession nach wie vor Geld für Urlaubsreisen aus. Zu diesem Ergebnis kommen führende Marktforschungsunternehmen für die Tourismusbranche. Vor allem ältere Menschen und Singles reisen immer häufiger; Familien schränken sich dagegen verstärkt ein.

Insgesamt 38 Prozent der deutschen Haushalte unternahmen im ersten Tourismushalbjahr 2008 eine Urlaubsreise. Das entspricht einem leichten Plus von 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum. Bei den Singles-Reisen lag die Wachstumsrate bei 7,8 Prozent. Der traditionell hohe Marktanteil der 50- bis 64-

Jährigen von 22 Prozent legte im Untersuchungszeitraum um 4,7 Prozent zu. Familien reisten dagegen seltener als bisher, hier gingen die Zahlen um 3,6 Prozent zurück; bei Familien mit zwei Kindern sogar um 8,5 Prozent.

### Kurztrips liegen im Trend

Lagen bei den Auslandsreisen vor allem Kurztrips zwischen einem und vier Tagen im Trend, zeichnete sich bei den Inlandsreisen ein anderes Bild ab. Hier konnten erstmals vor allem die längeren Ferientaufenthalte ab fünf Tage zulegen. Insgesamt unternahmen die Deutschen im Untersuchungszeitraum 24,1 Millionen Reisen im eigenen Land; das waren rund 200.000 mehr als noch im Vorjahr. Zu den

großen Gewinnern im Inland zählten die Bundesländer an Nord- und Ostsee: Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen verzeichneten Zuwächse im zweistelligen Bereich. Mag das Konsumklima hierzulande derzeit insgesamt auch angespannt sein, die Urlaubsreise behält bei den Deutschen weiter ihren Stellenwert und sichert die Stabilität der touristischen Nachfrage. Immer mehr Deutsche ergänzen ihre klassischen Haupturlaubsreisen zudem durch Kurz- und Spontantrips zu deutschen Destinationen.

Alle aktuellen Reisetrends präsentiert die internationale Tourismusbranche vom 17. bis 25. Januar 2009 auf der Stuttgarter CMT.



## Wir sind eben mitten in Stuttgart.

Was gibt es Schöneres, als nach einem Kongress in tollem Ambiente direkt zu Fuß ins Nachtleben der Stadt eintauchen zu können? Und danach ganz bequem wieder ins Hotel zurückzukommen? Kommen Sie zu uns und erleben Sie es!

**Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle**  
Berliner Platz 1-3  
70174 Stuttgart

Telefon: (0711) 20 27-7 10  
Telefax: (0711) 20 27-7 60  
E-Mail: [info@liederhalle-stuttgart.de](mailto:info@liederhalle-stuttgart.de)  
[www.liederhalle-stuttgart.de](http://www.liederhalle-stuttgart.de)

**Kultur- &  
Kongresszentrum  
Liederhalle**



**ES IST AUS!**

**Meine Verbindung!**



RF 254

P 069286

Teuer ist gar kein Ausdruck. Du warst einfach nur purer Luxus. Aber hast mir fast nichts zurückgegeben. Und zu allem Überfluss wolltest du jedes Wochenende an der Tankstelle rumhängen. Ich brauch das nicht. Keine Spritkosten, kein Ärger, kein Auto mehr. Mehr Gründe? [jetzt-umsteigen.com](http://jetzt-umsteigen.com)



## Messen – Märkte

Haus Holz Energie 2009:

### Gesünder wohnen

In ist, was aus Holz ist: Auf diesen einfachen Nenner lassen sich die aktuellen Baustoffvorlieben der Deutschen bringen. Knapp 15 Prozent aller neu gebauten Einfamilienhäuser entstehen mittlerweile aus dem nachwachsenden Rohstoff, berichtet beispielsweise das Internet-Immobilienportal [www.Immowelt.de](http://www.Immowelt.de).

Dabei handelt es sich zum überwiegenden Teil um sogenannte Holzrahmen- oder Holztafelhäuser. Bei diesen Fertigbauweisen besteht die tragende Konstruktion aus Holz, die mit Platten aus Gipskarton oder Holzwerkstoffen verkleidet wird. Der dadurch entstehende Wandzwischenraum wird wiederum mit Dämmmaterial aufgefüllt. Aber auch architektonisch aufwendige Unikate sind immer häufiger zu sehen.



Holzbau muss nicht notwendigerweise rustikal aussehen. Mit dem Naturbaustoff lassen sich auch modernere Architekturstile problemlos und ästhetisch ansprechend verwirklichen.

Frägt man Besitzer, warum sie dem Baustoff Holz den Vorzug gegenüber herkömmlichen Materialien gegeben haben, steht das „bessere Wohnklima“ meist an erster Stelle, dicht gefolgt vom „besseren Raumklima“ frei von Schadstoffen und Strahlenbelastung. Wichtige Argumente für den Bau eines Holzhauses sind auch die kürzere Bauzeit, günstigere Heiz- und Gesamtkosten sowie ganz einfach die Liebe zum Baustoff Holz allgemein.

Dabei haben Holzhäuser beileibe nicht nur Vorteile. Ein Problem ist beispielsweise das „Schwinden“ oder „Setzen“. Einige Holzhausbesitzer wünschen sich in ihren hellhörigen Domizilen zudem einen besseren Schallschutz. Dieses Manko lässt sich durch eine zusätzliche Dämmung beheben. Weitere Informationen zu den Themen Haus, Holz und Energie gibt es auf der gleichnamigen Messe vom 3. bis 5. April 2009.



## Perfektes Doppel.

Herzlich Willkommen in den Mövenpick Hotels Stuttgart Airport und Messe. Als Gast in einem unserer beiden Hotels logieren Sie direkt neben dem Stuttgarter Flughafen und nur wenige Meter von der Landesmesse entfernt. Ein einmaliger Standort, zwei außergewöhnliche Hotels, doppelter Genuss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Mövenpick Hotels Stuttgart Airport & Messe**  
Flughafenstraße 50-51, 70629 Stuttgart  
Tel +49 711 553440, Fax +49 711 55344 9000  
[hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com](mailto:hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com)

[www.moevenpick-hotels.com](http://www.moevenpick-hotels.com)  
True Excellence in Swiss Hospitality.

  
**MÖVENPICK**  
Hotels Stuttgart  
Airport & Messe

FAIR HANDELN 2009

## Messepremiere

Vom 2. bis 4. April 2009 findet im Atrium und im Foyer des Eingang Ost der Neuen Messe Stuttgart die erste FAIR HANDELN statt. Die internationale Messe für global verantwortliches und nachhaltiges Handeln wendet sich sowohl an Endverbraucher als auch an Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Ein Fachkongress sowie ein attraktives und informatives Rahmenprogramm mit Round Tables, Konferenzen und Bildungsveranstaltungen, die sich an ein professionelles Fachpublikum und an Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft richten, begleiten die drei Messetage. Zu sehen gibt es auf der FAIR HANDELN unter anderem ein großes Angebot an fair gehandelten Produkten aus den Bereichen Nahrungsmittel, Textilien und Kosmetik. Aussteller zu den Themen nachhaltiger Tourismus, Entwicklungszusammenarbeit, faires Beschaffungswesen und Mikrokredite sind auf den Fildern ebenfalls vertreten.

**FAIR  
HANDELN**

# Vorfahrt fürs Fahrrad

Klimawandel, hohe Spritpreise: Der Fahrrad-tourismus in Deutschland gewinnt weiter an Fahrt.

Immer mehr Menschen setzen sich wieder aufs Fahrrad. Und das nicht nur zum Brötchen holen oder während der kurzen Fahrt zur Arbeitsstelle. Immer häufiger nutzen auch deutsche Urlauber ihren Drahtesel auf Reisen oder zum Verreisen. Laut der aktuellen Radreise-analyse (RRA) des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) war im Jahr 2007 Fahrradfahren für rund 21 Millionen Bundesbürger eine der Haupturlaubsaktivitäten. Auch die Reisebranche setzt verstärkt aufs Rad: Die Angebotspalette der Reiseveranstalter und der Spezialisten im Reisemarkt wächst stetig. Immer mehr mittelständische Unternehmen bieten laut dem Deutschen Reiseverband (DRV) Radreisen an oder bauen ihr vorhandenes Angebot aus.

## Radreiseland Deutschland

Knapp 80 Prozent der Radreisenden bevorzugen Deutschland als Urlaubsziel. Aus nahe liegenden Gründen: Hierzulande ist die Infrastruktur für Radreisen hervorragend“, weiß Martin Katz, Vorsitzender des DRV-Ausschusses Deutschlandtourismus. Es gibt ein umfangreiches Wegenetz mit ausgewiesenen Radwegen, dazu immer mehr speziell gekennzeichnete, fahrradfreundliche Unterkünfte. Katz: „Gerade der Zweit- und Dritturlaub in Deutschland wird davon langfristig deutlich profitie-



Radwandern ist eine beliebte Urlaubsform.

ren.“ Beliebte Radregionen im Ausland sind laut ADFC die Schweiz, Masuren, die Niederlande und Südtirol.

Nicht nur einzelne Spezialveranstalter profitieren vom neuen Fahrradboom. Auch Fahrradtransportangebote und Radpauschalen von Busreiseveranstaltern legen deutlich zu. Von gestiegenen Umsatzzahlen berichten naturgemäß auch Fahrradhändler und Fachwerkstätten mit einer Auslastung von knapp unter 70 Prozent.

Die Neue Messe Stuttgart trägt diesem Trend zum Drahtesel mit der Sonderausstellung „Fahrrad- und Erlebnisreisen mit Wandern“ (17. und 18. Januar 2009) am ersten CMT-Wochenende Rechnung. „Die 5.000 Quadratmeter große Hallenfläche der Sonderausstellung wird wieder voll ausgebucht sein“, weiß Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth schon jetzt. |



Für rund 21 Millionen Bundesbürger zählt Fahrradfahren zu den Haupturlaubsaktivitäten.

Das Städtenetzwerk im Süden der Messe

## VIELE WEGE FÜHREN NACH ~~ROM~~ zur Messe

### Unsere 6 Städte

■ liegen verkehrsgünstig im Süden von Messe und Flughafen und sind schnell erreichbar

■ einkaufen, essen, besichtigen und Kultur genießen in beschaulichem Ambiente

■ entspannen in über 3.000 Hotelbetten

■ Dienstleistungen, Lieferanten und Handwerker für jeden Messeinsatz

■ Kontakt: [info@stuttgart-messeregion.de](mailto:info@stuttgart-messeregion.de)



**NEU:**  
Hotels online buchen  
[www.stuttgart-messeregion.de](http://www.stuttgart-messeregion.de)



Reutlingen  
Telefon (0 71 21) 3 03 26 22



Tübingen  
Telefon (0 70 71) 9 13 60



Rottenburg a. N.  
Telefon (0 74 72) 91 62 36



Bad Urach  
Telefon (0 71 25) 9 43 20



Metzingen  
Telefon (0 71 23) 92 52 98



Mössingen  
Telefon (0 74 73) 37 01 55



### Messe-Menschen (5): „Kennen Sie eigentlich ...“

## Peter Mattes

Teamleiter Technische Infrastruktur der Messe Stuttgart

Technische Infrastruktur, was ist das eigentlich? „Das sind all die Dinge, die da sein müssen, damit sich unsere Kunden und Mitarbeiter wohlfühlen“, antwortet Peter Mattes. „Es geht um Lüftung, Heizung, Stromversorgung, Aufzüge, Brandmeldeanlagen, Rolltreppen, Sprinkleranlagen, Sanitäranlagen und um Wasser und Strom.“ Für die Bedienung, Wartung, Reparatur und den Ausbau dieser technischen Infrastruktur ist Mattes als Teamleiter gemeinsam mit drei Meistern, zwei Technikern und einer Teilzeitkraft im Sekretariat verantwortlich. Die Messe Stuttgart arbeitet mit rund 30 externen Dienstleistern für Reparaturen und Wartungen an den Anlagen der Haustechnik zusammen. Und weil die technische Infrastruktur rund um die Uhr funktionieren muss, wird Mattes und seinem Team permanent höchste Einsatzbereitschaft abverlangt, bei Tag und Nacht. „Ohne hoch motivierte Mitarbeiter wäre das nicht möglich“, weiß Mattes. Doch es geht nicht nur darum, Bestehendes am Laufen zu halten. Erklärtes Ziel von Mattes und seinem Team ist es, Energieeinsparmaßnahmen zu entwickeln und baulich

umzusetzen. „Um die Wärme besser in den Hallen halten zu können, wollen wir Torschleier an den Hallenübergängen im Außenbereich einbauen“, umreißt Mattes eines der Projekte. Außerdem werden derzeit LED-Leuchten getestet, um herauszufinden, ob sie tatsächlich längere Betriebszeiten haben als normale Lampen und den Erwartungen hinsichtlich Energieeinsparung entsprechen.

Mattes arbeitet seit 1990 im Bereich Haustechnik für die Messe Stuttgart. Als staatlich geprüfter Elektrotechniker für den Elektrobereich im Handwerk und mit Berufserfahrung in allgemeiner Haustechnik, wozu vor allem Heizung und Lüftung zählen, war er für diese Aufgabe von Anfang an prädestiniert. Ab dem Jahr 2000 unterstützte er auch die ProNM bei der Projektierung der Neuen Messe Stuttgart. In seiner Freizeit ist der 53-Jährige ein absoluter Musikliebhaber, der von Jazz bis Rock ein breites Repertoire hört – am liebsten live. Oder er schaut sich kleine Musicalproduktionen an und reist dafür gern auch mal mit seiner Frau in andere Städte. Ein schönes Buch lesen oder gut essen gehen gehören ebenfalls zum bevorzugten Entspannungsprogramm des Genießers.

## Service mit Persönlichkeit

Berufskleidungs-service • Waschraumhygiene

Schmutzfangmatten • Arbeitsschutz

Hotel- und Gastronomiewäsche

Tafelwasserspender **NEU**



# bardusch

Textil-Mietdienste

Seit 1871

**Bardusch GmbH & Co. KG**  
**Textil-Mietdienste**

Rötzelstraße 2  
74076 Heilbronn  
Tel.: 0 71 31/ 76 15 - 0  
service@bardusch.de  
[www.bardusch.de](http://www.bardusch.de)

LogiMAT 2009

## Rekordbeteiligung

Bereits jetzt steht fest: Die LogiMAT 2009, Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss, ist vom 3. bis 5. März größer denn je. Zum offiziellen Anmeldeschluss konnte der Veranstalter Euroexpo bei der belegten Fläche bereits ein Wachstum von 35 Prozent gegenüber der Vorjahresveranstaltung verbuchen.



Zum Messebeginn im März rechnet Euroexpo mit rund 700 Ausstellern aus 14 Ländern. Besonders stark zugelegt haben neben dem Bereich Lager- und Fördertechnik die Ausstellungssegmente Software für Lagersysteme und Automatische Identifizierung (AutoID). Um weiteren Anfragen vor allem aus den Wachstumsbereichen gerecht werden zu können, hat der Veranstalter von der Messe Stuttgart noch eine zusätzliche Ausstellungshalle mit 10.000 Quadratmetern angemietet.



Auf der Stuttgarter Mineralien- und Fossilienbörse gibt es eine Vielzahl edler Steine zu bestaunen – wie diesen Feueropal aus Mexiko.

Internationale Mineralien- und Fossilienbörse 2009

## Edle Steine aus dem Feuer

Mineralien aus vulkanischem Gestein und edle Steine stehen dieses Jahr im Mittelpunkt der Sonderschau der Internationalen Mineralien- und Fossilienbörse (3.-5. April) der Neuen Messe Stuttgart. Zur ersten Gruppe zählen Fachleute und Sammler sogenannte vulkanische Bomben, die Olivin, die seltenen Hauyn-Kristalle, den Vesuvian, Leucit- oder Augit-Kristalle enthalten. Geborgen wurden sie im ehemaligen Vulkangebiet der Eifel, am Vesuv oder anderen vulkanischen Fundstellen auf der ganzen Welt. Der zweite Teil der diesjährigen Sonderschau widmet sich edlen Steinen wie dem Obsidian und dem Feueropal aus Mexiko.

Gestaltet wird die Sonderschau auch in diesem Jahr wieder vom Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart, von privaten Sammlern und den Ausstellern der Stuttgarter Mineralienbörse. Passend zur Sonderschau befassen sich die Vorträge im kostenlosen Forum beispielsweise mit den Heilwirkungen vulkanischer Mineralien wie Obsidian und Feueropal sowie mit Entgiftungssteinen wie dem Olivin. In der traditionellen Schauschleiferei bearbeiten Mineralienprofis mitgebrachte oder neu erworbene Stücke. Außerdem gibt es wieder die Möglichkeit, Mineralien- und Edelsteine kostenlos bestimmen zu lassen.

IWB 2009: Treffpunkt für Waffenliebhaber aus ganz Europa

## Wildwestfeeling auf den Fildern

Drei Tage Jagdfieber, Sportbegeisterung, Sammelleidenschaft: Die Internationale Waffenbörse (IWB) in Stuttgart zieht auch im 41. Jahr ihres Bestehens Waffenfreunde aus Baden-Württemberg und dem benachbarten Ausland an. Insgesamt erwartet die Messe Stuttgart vom 3. bis 5. April 2009 rund 15.000 Besucher auf den Fildern.

Zu den besonderen Highlights für Waffenfans zählt auch in diesem Jahr der traditionelle Schießstand der IWB, gestaltet vom Verein Cowboy Action Shooting. Zu dieser in Deutschland noch recht jungen Sportart treten die Akteure mit typischen „Wildwest“-Waffen an: Single-Action-Revolvern, Unterhebelrepetiergewehren, Querflinten sowie Vorderschaft- und Repetierflinten, wie sie vor 1899 gefertigt wurden. Während mehrerer Wettbewerbe – den sogenannten Stages – benutzen sie jeweils ein, zwei, drei oder alle vier Waffen, um auf spezielle Ziele zu schießen. Die Wertung erfolgt nach Trefferanzahl und benötigter Zeit.



Der Verein Cowboy Action Shooting sorgt auf der IWB für Original-Westernatmosphäre.

In 30 Minuten erreichen Sie ausgeruht den Flughafen Stuttgart und die neue Landesmesse.



Sie finden uns in einer herrlich grünen Oase vor den Toren Stuttgarts.

Unser kostengünstiger Hotel-Shuttle entführt Sie aus dem hektischen Messealltag in eine Atmosphäre der aktiven Entspannung. Schöpfen Sie Kraft in unserer großzügigen Sportanlage mit Fitness-Studio, Tennis- Squash-, Badmintonplätzen und Indoor-Golf-Anlage sowie in unserer Wellness- und Saunalandschaft mit Natur-Badesee. Das gutbürgerliche Hotel-Restaurant verwöhnt Sie mit raffiniert zusammengestellten Gerichten.

Gönnen Sie sich diesen Ausgleich – Sie haben es sich verdient.



Tagungs- und Sporthotel ARAMIS  
Siedlerstraße 40-44  
71126 Gäufelden-Nebringen  
Telefon: 07032/781-0  
[www.aramis.de](http://www.aramis.de)



## Messen – Märkte

Messepartner: Mader GmbH

### Unter Druck

Dass man auf Messen ständig unter Druck steht, hat für die 75 Mitarbeiter der Mader GmbH & Co. KG in Leinfelden-Echterdingen eine doppelte Bedeutung: Denn gerade bei Fachmessen der Industrie ist Druckluft – das Metier des vor über 70 Jahren gegründeten mittelständischen Unternehmens – als Energieträger und Antriebskraft für Anlagen und Maschinen nicht wegzudenken. 2008 waren die AMB, Leitmesse für Metallbe- und verarbeitung, sowie die Motek, Leitmesse für Automation, die Veranstaltungen mit dem größten Druckluftbedarf.

Für die Servicekräfte von Mader bedeutet das, bereits Monate vor der Messeeröffnung Ausstellern Anmeldungen für die Druckluftversorgung entgegenzunehmen, abhängig vom geschätzten



Das Team der Mader GmbH versorgt die Stuttgarter Industrie-Fachmessen mit Druckluft.

Bedarf den Einsatz der verschiedenen Kompressoren festzulegen sowie den Personaleinsatz für den Auf- und Abbau möglichst exakt zu kalkulieren.

Zu Beginn des Aufbaus verlegt Mader unzählige Meter Schlauch, bereitet Anschlüsse für die Maschinen vor und wartet die Kompressoren. An den eigentlichen Messtagen stehen die Druckluftmonteure dann rund um die Uhr für kurzfristige Einsätze bereit.

Torsten Wagner, verantwortlich für die Koordination der Druckluftversorgung für die Neue Messe Stuttgart,

erinnert sich noch gut an den September letzten Jahres. „Da war für uns Hochsaison. AMB und Motek kamen kurz hintereinander. Auf beiden Messen hatten wir mehr als 2.000 Aussteller mit Druckluft zu versorgen.“

Dabei geht es um enorme Mengen. Wagner: „Bei der AMB rechnen wir beispielsweise mit einem Bedarf von mehr als 235.000 l/min und einer Aufbauzeit von mehreren Wochen.“ Insgesamt wurden auf beiden Veranstaltungen 359.000 l/min Druckluft verbraucht und 31 Kompressoren eingesetzt. |

Sicherheit + Automation 2009

### Neue Richtlinie

Der Konstrukteurstag „Sicherheit + Automation“ hat sich als erfolgreiche Kombination aus Tagung und Fachmesse in der Automatisierungsbranche etabliert. Am 10. März 2009 treffen sich in Stuttgart zum fünften Mal Konstrukteure aus dem Maschinen- und Anlagenbau, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der sicheren Automation zu informieren. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung stehen der Umgang mit der neuen EG-Maschinenrichtlinie und ihre Auswirkungen auf die Konstruktion neuer Anlagen. Außerdem diskutieren Experten, wie sich Maschinensicherheit ohne Funktionseinschränkungen sinnvoll umsetzen lässt. |



Automatisierungsbranche setzt auf Sicherheit.

**Herrenberg**  
die Gaumetropole...

...der **attraktive** Wirtschaftsstandort  
in der Region Stuttgart.

Erleben Sie einerseits die mittelalterliche Innenstadt mit Schloßberg und historischem Rundgang, Fachwerkpfad, Gassen und Staffeln und profitieren Sie auf der anderen Seite von dem kreativen Geschäftszentrum in dem sowohl mittelständische Betriebe als auch Weltkonzerne zuhause sind.



Sie erreichen uns mit der Bahn, S-Bahn (Linie 1) über die A81, B14 und B28  
Besuchen Sie uns auch im Internet unter:  
[www.herrenberg.de](http://www.herrenberg.de)

**HERRENBERG**

Stadterlebnis am Schönbuch



Besuchen Sie uns auf der CMT 20. und 21.1.2009 !

# Gegen Gentechnik

Im Mittelpunkt der Stuttgarter Slow-Food-Messe vom 2. bis 5. April steht die Herkunft unserer Lebensmittel.

„Wissen, was man isst“ lautet das Motto der internationalen Slow-Food-Bewegung. Die dritte deutsche Slow-Food-Messe in Stuttgart bietet deshalb nicht nur ausschließlich Produkte an, deren Rückverfolgbarkeit gewährleistet ist, sie nimmt sich dieses Themas auch im Rahmen eines begleitenden Kongresses an. Auf der Agenda stehen dort

geschützte Herkunftsbezeichnungen sowie der Anspruch, dass entsprechende EU-Siegel in Deutschland verstärkt genutzt werden. In Italien und Frankreich sind sie eine Selbstverständlichkeit. Vor diesem Hintergrund fordern Slow Food Deutschland und der Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV) Lebensmittelhandel, Erzeuger und Verarbeiter auf,



Regionale Spezialitäten auf der Slow-Food-Messe.

ihren Widerstand gegen das neue Label „Ohne Gentechnik“ aufzugeben und entsprechende Produkte ins Sortiment zu nehmen. Diese findet man bislang nur vereinzelt in Supermarktregalen. **I**

## DIE Internationale Agentur für Ihre Events, Kongresse, Incentives und Business Travel

Als **Full-service Agentur** bieten wir Ihnen alles von der Idee bis zur Abrechnung aus einer Hand.

Wir machen Ihre Events **interaktiv und imagegerecht** für Sie zum Erfolg.

Wir schaffen am Puls der Zeit **unvergessliche Erlebnisse** und überlassen nichts dem Zufall.

Wir übernehmen Ihr **Teilnehmerhandling schnell und komfortabel** in unserem Webregistrierungssystem.



ellis EVENTS GmbH  
Frischlinstraße 25  
72336 Balingen  
Germany  
Tel. 07433 / 99910  
Fax 07433 / 999123  
E-Mail [info@ellis-events.com](mailto:info@ellis-events.com)  
Internet [www.ellis-events.com](http://www.ellis-events.com)

## R A M A D A. WOHNEN \* TAGEN \* GENIESSEN \* ERLEBEN STUTT GART-HERRENBERG



**159 komfortabel ausgestattete Zimmer und Maisonette-Suiten \* Außergewöhnlicher Service & exquisite Gastronomie \* Professionelle Tagungsmöglichkeiten \* Shuttleservice \***  
**★★★★ 4-Sterne Hotel mit optimaler Verkehrsanbindung**

**RAMADA Hotel Stuttgart-Herrenberg \* Daimlerstrasse 1 \* 71083 Herrenberg**  
**Tel.: 07032/271-0 \* Fax: 07032/271-100 \* Email: [stuttgart.herrenberg@ramada.de](mailto:stuttgart.herrenberg@ramada.de) \* Internet: [www.ramada.de](http://www.ramada.de)**



## Ihr Messequartier im Grünen mit \*\*\*\* Service

Raus aus dem Messetrubel, rein in die entspannende Ruhe in grüner Umgebung, direkt am Kurpark auf der schwäbischen Alb gelegen.

52 komfortabel ausgestattete Wohlfühlzimmer mit Dusche, WC, Telefon, Minibar und TV, größtenteils mit WLAN, stehen Ihnen zur Verfügung.

Hinter historischen Mauern finden Sie vier Konferenzräume für 5 bis 35 Personen, zwei Restaurants, eine Hotelterrasse am Kurpark und ein Thermalbad.

Als besondere Leistung bieten wir, gegen Gebühr, einen Bus-Shuttle oder einen speziellen Limousinen-VIP-Service an.

Und wenn Sie müde von der Messe kommen, steht ihr Messecocktail schon für Sie bereit.

Verkehrsgünstig gelegen, 10 km bis zur A8 und 35 Minuten bis zur Neuen Messe Stuttgart.

Bad Hotel Bad Überkingen  
Otto-Neidhart-Platz 1  
73337 Bad Überkingen  
Telefon 07331 / 3020, Fax 30220  
www.bad-hotel.de  
info-bad-ueberkingen@bad-hotel.de.



## Messen – Märkte



Auf der Clean Energy Power (CEP) dreht sich alles ums umweltfreundliche Bauen und Sanieren.

## Häuser zum Wohlfühlen

Energieeffizient, wirtschaftlich, nachhaltig, behaglich: Passivhäuser entlasten Geldbeutel und Umwelt.

Auf der CEP (Clean Energy Power) 2009 steht vom 29. bis 31. Januar das Passivhaus im Mittelpunkt des Messengeschehens. Dabei handelt es sich um keine Marke, sondern um den weltweit führenden Gebäudestandard zum energiesparenden Bauen. Passivhäuser benötigen bei hohem und gemütlichem Wohnkomfort rund 90 Prozent weniger Heizenergie als ein Altbau und zirka 75 Prozent weniger als ein konventioneller Neubau nach Energiesparverordnung (EnEV).

### Für Alt- und Neubau geeignet

Das macht sich natürlich vor allem finanziell bemerkbar. Mit 1,5 l Heizölgleichwert pro Quadratmeter und Jahr liegt der Energieverbrauch eines Passivhauses sogar um ein Vielfaches unter dem eines Niedrigenergiehauses. Technisch nutzt ein Passivhaus dazu unter anderem die in seinem Innern bereits vorhandenen Energiequellen wie die Körperwärme von Personen oder die einfallende Sonnenwärme. Besondere Fenster und eine Hülle aus einer hochwirksamen Wärmedämmung in Außenwänden, Dach und Bodenplatte halten die Wärme zusätzlich im Haus. Für gleichbleibend frische

Luft ohne Zug sorgt eine Lüftungsanlage, in der eine hoch effiziente Wärmerückgewinnung die Wärme der Abluft wieder verfügbar macht.

Investitionen in energiesparende Passivhäuser sind aber nicht nur neuen Bauherren vorbehalten. Besitzer von Altbauten können ihre Domizile mit Passivhauskomponenten ebenfalls optimieren. Eine nachträgliche komplette Wärmedämmung auf Passivhausniveau ist unter den gegenwärtigen und künftigen ökologischen und ökonomischen Randbedingungen eine sinnvolle Investition. Bei einer konsequenten Sanierung sinkt der Heizenergieverbrauch Expertenschätzungen zufolge auf etwa ein Zehntel des vorherigen Wertes. Ist nur eine Innendämmung möglich, werden aber ansonsten Passivhauskomponenten verwendet, sind immerhin noch 75 Prozent Energieeinsparung drin.

Auf der Stuttgarter CEP 2009 können sich Besucher über die gesamte Bandbreite erneuerbarer Energien und die Energieeffizienz bei Bau und Sanierung informieren. Rund ein Viertel der Ausstellungsfläche ist in diesem Jahr dem Thema „Passivhaus“ vorbehalten.

Neue Kooperation der Region Neckar-Alb

## Ganz nah dran am Messegeschehen

Seit der Eröffnung der Neuen Messe Stuttgart nimmt die Region Neckar-Alb (Tübingen, Reutlingen, Zollernalb), begünstigt durch ihre gute Verkehrslage, verstärkt am Messegeschehen auf den Fildern teil. Auf der neuen Internetplattform [www.messeregion-stuttgart.de](http://www.messeregion-stuttgart.de) präsentiert sie jetzt Ausstellern und Messebesuchern potenzielle Dienstleister aus Hotellerie und Gastronomie, Gewerbe und Handel.

Ziel des Angebots ist es, vor allem die Vorzüge der Region Neckar-Alb, deren reichhaltiges wirtschaftliches Angebot sowie die touristischen Destinationen der Region einem breiten Publikum darzustellen. Auf den neuen

Internetseiten präsentieren sich deshalb traditionelle Anbieter genauso wie NewTec. Abgerundet wird das Webangebot durch die Rubrik „Kostenlose Kleinanzeigen“ mit einem Stellenmarkt und messebezogenen Annoncen.

Das wirtschaftliche Potenzial der Neckar-Alb-Region mit rund 690.000 Einwohnern liegt vor allem in den Bereichen Textiltechnologie und Maschinenbau. Auch in den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie zählt die Region zu den Topadressen Europas. Rund 40.000 primär mittelständische Unternehmen sowie Handwerksbetriebe sind in der Region ansässig.



## MEETING INCENTIVE CONGRESS EVENT



### 25 Jahre GALL: „Damit Sie Zeit haben, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren...“

- Professionalität in internationaler und nationaler Kongress- und Eventorganisation mit Top-Konditionen.
- Logistikstärke und dadurch Laufruhe für Sie während des Events.
- Persönliche Ansprechpartner und jahrelang erprobte Leistungsträger.
- Zuverlässigkeit, Qualität, Budgettreue, Bodenständigkeit und Vertrauen.
- GALL Full-Service-Paket: Alle Leistungen aus einer Hand, Transparenz, Kundenzufriedenheit und Sicherheit.

**Perfektion heißt Liebe zum Detail – vertrauen Sie auf GALL!**

Gall GmbH · Siemensstrasse 1 · 71088 Holzgerlingen  
Telefon 070 31/46 10-0 · Fax 070 31/46 10 49  
[www.gall-gmbh.de](http://www.gall-gmbh.de)

## Die clevere Alternative zum Hotel

Ein eigenes Zuhause auf Zeit – Hotelzimmer mit Küchenzeile zum günstigen Pauschalpreis.



**Nur 7 km vom neuen Messegelände und dem Stuttgart-Airport entfernt.**

Überzeugen Sie sich selbst.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

APARTMENTHOTEL  
**RESIDENZ**  
STEINENBRONN

Tel. +49(0)7157.73 60 · [www.residenz-hotel.de](http://www.residenz-hotel.de)



Das  
Vergnügen  
Gast  
zu sein.

FILDERHALLE

- Der perfekte Rahmen für Tagungen, Seminare, Kongresse
- Ihr Partner für perfekte Organisation und perfekte Technik
- Ihre Garantie für erfolgreiche Veranstaltungen
- Gastronomie auf höchstem Niveau mit gepflegten, regionalen Bezügen
- von 5 bis 1.200 Personen in den Sälen und Konferenzräumen
- zentral gelegen mit optimaler Verkehrsanbindung, Tiefgarage



#### FILDERHALLE

Leinfelden-Echterdingen GmbH  
Kongress- und KulturCentrum  
Leinfelden | Bahnhofstraße 61  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon (0711) 75 85 75-0  
Fax (0711) 75 85 75-339  
info@filderhalle.de  
www.filderhalle.de

## Messen – Märkte



Das MSI-Team: (hinten v. l. n. r.) Wilfried Pompe, Bernhard Müller, Sabine Ristau, Klaus Drexler, Elfie Ziegel-Racz. (Vorne v. l. n. r.): Mandy Stradinger, Brigitte Fahrngruber, Manuela Keller, Monika Langlinderer.

## Erfolg im Ausland

Die MSI (DURMA) organisiert seit 80 Jahren mit Erfolg weltweit Messebeteiligungen.

Die Neue Messe Stuttgart internationalisiert ihr Geschäft. Das bedeutet zum einen mehr ausländische Aussteller am neuen Messeplatz auf den Fildern. Zum anderen verstärkt auch der vor allem für die Durchführung von Auslandsmessebeteiligungen verantwortliche Geschäftsbereich Messe Stuttgart International (MSI) sein weltweites Engagement.

„Die MSI hat im Jahr 2008 bei 34 Auslandsmesseprojekten über 700 Aussteller betreut“, erklärt MSI-Chef Bernhard Müller. „Dabei konnten wir einen Umsatz von über sechs Millionen Euro erwirtschaften.“ Zu den wichtigsten Messen zählten die größte Industriemesse

Rumäniens (TIB), die Kosmetikmesse Cosmoprof in Bologna, die Baumessen Project Qatar in Doha und Saudi Build in Riad. Musikmesse MIDEM in Cannes sowie die Nanotechnologiemesse Nanotech in Tokio. Als sogenannte Durchführungsgesellschaft kümmert sich die MSI, die vor 80 Jahren als DURMA in Frankfurt gegründet wurde, um die Organisation und Betreuung von offiziellen Auslandsmessebeteiligungen im Auftrag von Bundes- und Landesministerien. Privatwirtschaftliche Messebeteiligungen sowie die Organisation von Eigenveranstaltungen der Messe Stuttgart stehen ebenfalls auf der MSI-Agenda.

„Dabei handelt es sich beispielsweise um die Durchführung von Satellitenveranstaltungen der INTERVITIS INTERFRUCTA in Russland oder Indien, die Interbath China oder R+T Asia in Shanghai, ein sehr erfolgreicher Ableger der Stuttgarter R+T“, erzählt MSI-Chef Müller. „Unser Engagement stimmen wir bei solchen Veranstaltungen natürlich eng mit den zuständigen Messteams aus Stuttgart ab.“



Visitenkarte: deutscher Gemeinschaftsstand.



Exportschlager: die R+T Asia in Shanghai.

#### Messemarken exportieren

Zu den strategischen Zielen der MSI sowie der Messe Stuttgart allgemein zählt der verstärkte Export von Messen ins Ausland. „Je mehr Ableger wir dort erfolgreich als Marken etablieren, umso positiver ist die Rückkopplung für den Standort Stuttgart“, weiß Bernhard Müller.

# Vorbeugen ist besser

Vorbeugende Maßnahmen sind für Arztpraxen ein wichtiger Umsatzfaktor.

Mit diagnostischen und therapeutischen Präventionsleistungen machen deutsche Arztpraxen seriösen Schätzungen zufolge rund eine Milliarde Euro Honorarumsatz im Jahr. Tendenz steigend. Denn das Marktpotenzial der individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) ist bei Weitem noch nicht ausgeschöpft. Dazu müssen Ärzte ihre präventionsorientierte Praxis als ein



Umsatzfaktor: Arztpraxen verdienen mit Präventionsleistungen rund eine Milliarde Euro pro Jahr.

Unternehmen organisieren und führen. Auf der Stuttgarter MEDIZIN, Süddeutschlands wichtigster Fachmesse für Medizintechnik, Arzneimittel, Praxisorganisation und -einrichtung, erhalten sie dazu im Themenpark Präventionsmedizin wichtige Tipps und Anregungen.

Das Thema „Vorbeugung“ ist auch ein wichtiger Bestandteil des 44. Süddeutschen Kongresses für aktuelle Medizin

der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, der vom 30. Januar bis 1. Februar 2009 zeitgleich zur MEDIZIN im Internationalen Congress Center Stuttgart (ICS) stattfindet. Zu den weiteren aktuellen Themenschwerpunkten der dreitägigen Veranstaltung zählen unter anderem „Arzneimittelwechselwirkungen“, „Kindeswohl und Neue Medien“ und „Fit für den Notfall“.

Stuttgart CULTURE Open 2009

## Premiere

Kulturreisen sind beliebt wie nie. Immer häufiger buchen Urlauber Destinationen nach deren kulturellem Angebot. Die Stuttgart CULTURE Open, der Kultur-Tourismus-Tag während der CMT, greift diesen Trend am 23. Januar 2009 erstmals auf. Im Internationalen Congress Center Stuttgart (ICS) stehen informative Vorträge rund um die neuesten Entwicklungen im Städte- und Kulturtourismus auf dem Programm. Mit von der Partie sind internationale Aussteller wie Wien Tourismus und Kärnten, aber auch Aussteller aus Baden-Württemberg. Mit der neuen Veranstaltung schafft die Messe Stuttgart eine internationale Plattform für Kulturschaffende, Kulturreisende und Touristik.



Reiseziel Kultur: Stuttgarter Kunstmuseum.

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER STUTTGARTER MESSE

## IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR

### SICHERHEITSTECHNIK

- ZUTRITTSKONTROLLEN
- STÖRMELDUNGEN
- VIDEO & MEDIENTECHNIK
- FIREWALL



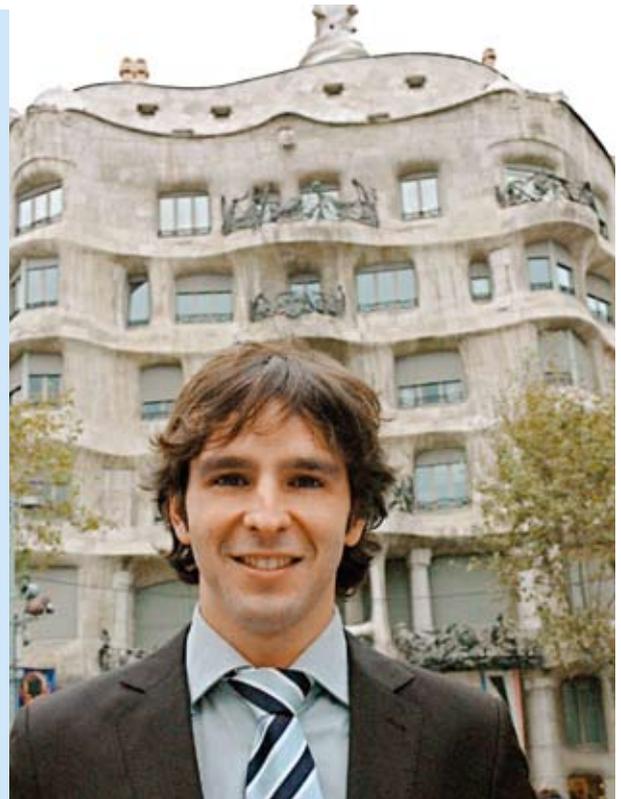
## WIR KNACKEN JEDE NUSS

**ZIEGLER**  
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART  
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE  
WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE

# „Den Messeplatz Stuttgart bekannter machen“

Message-Porträt: Ramón Rodríguez Sánchez, Vertreter der Messe Stuttgart in Spanien



Der Hauptsitz der Deutschen Handelskammer für Spanien ist zwar in Madrid, doch der Vertreter der Messe Stuttgart, Ramón Rodríguez Sánchez, hat sein Büro in der Kammer-Niederlassung in Barcelona. Aus gutem Grund: Katalonien gilt in wirtschaftlicher Hinsicht als einer der vier Motoren Europas. Um die internationalen Messen des Stuttgarter Messeplatzes zu vertreten, ist der Standort daher genau richtig.

Im Rahmen seines BWL-Studiums sammelte Sánchez bereits 2003 erste Erfahrungen in der Kammer in Barcelona bei einem Praktikum zum Thema „Markt- und Absatzberatung“. Nach seinem Abschluss studierte er weitere zwei Jahre und machte seinen Magister in Marketing und Marktforschung. Im Rahmen des Studiums führten ihn Auslandssemester nach Lüneburg und Hamburg, wo er seine Kenntnisse der deutschen Sprache komplettieren konnte. Schließlich bot ihm die Kammer eine Stelle in Barcelona an. Sánchez arbeitete zunächst auf 50-Prozent-Basis für die Messe Stuttgart und war in der übrigen Zeit damit beschäftigt, Kooperationspartner für spanische Unternehmen zu suchen, die in Deutschland Fuß fassen wollten.

Mit der Eröffnung der Neuen Messe Stuttgart, die einen Ausbau der Inter-

nationalisierung des Messegeschäfts der Stuttgarter mit sich brachte, war relativ schnell klar, dass eine halbe Stelle dafür nicht ausreicht. Seit Oktober 2008 arbeitet Sánchez daher in Vollzeit für die Messe Stuttgart.

## Informationen aus einer Hand

„Ich möchte erreichen, dass mein Name in Spanien als Synonym für die Messe Stuttgart steht und Interessenten von mir alles aus einer Hand bekommen“, gibt Sánchez sein Ziel vor. Er kümmert sich um die Akquise von Ausstellern und Besuchern, bereitet Präsentationen und Pressekonferenzen mit vor und stellt Kontakte zu spanischen Verbänden her. Gerade Letztere haben eine nicht zu unterschätzende Multiplikatorenfunktion, denn sie sprechen Empfehlungen an ihre Verbandsmitglieder aus, wenn es um die Frage der Teilnahme an Auslandsmessen geht.

Sánchez sieht seine Aufgabe darin, Fragen zu beantworten und Probleme der Aussteller und Besucher zu lösen: „Ich möchte den Messeplatz Stuttgart in Spanien bekannter machen und Sprachbarrieren überwinden helfen. Und ich stelle Kontakte her. Diese Lobbyarbeit ist besonders wichtig, denn der zeitliche und damit auch finanzielle Aufwand der

Aussteller kann so minimiert werden.“ In der Kammer in Barcelona arbeiten insgesamt vier festangestellte Mitarbeiter und drei Praktikanten. In Madrid, dem Sitz des Geschäftsführers Peter Moser, sind rund 27 Mitarbeiter beschäftigt. Für die Messe Stuttgart gilt es mehrmals im Jahr eine Pressekonferenz oder eine Präsentation vorzubereiten. Der Standort kann dabei sowohl Barcelona als auch Madrid sein, wo sich die Stuttgarter im letzten November mit ihrem Messeportfolio Verbänden, der Fachpresse und potenziellen Ausstellern präsentierten.

## Am liebsten Sprachreisen

Wenn sich der 28-jährige Sánchez nicht für die Messe Stuttgart engagiert, steht vor allem Sport an erster Stelle seiner Freizeitbeschäftigungen. Tennis, Ski, Fußball, Schwimmen, am liebsten am Strand von Barcelona, seit Kurzem auch Tauchen, gehören zu seinen Favoriten. „Klar, ich reise auch gerne, wer tut das nicht“, lacht Sánchez. „Am liebsten mache ich Sprachreisen. Wenn es meine Zeit erlaubt, würde ich gern noch Chinesisch lernen. Am liebsten natürlich in China.“ Dann käme zu seinen bisherigen Sprachen Spanisch, Katalanisch, Deutsch, Englisch und Italienisch noch eine sehr bedeutende hinzu.

Kooperation zwischen Messe Stuttgart und STZW:

## Messemagazine frei Haus

Medien und Messen stehen in einer fast schon symbiotischen Beziehung zueinander: Die Leser von Zeitungen und Zeitschriften sind die Besucher von Messen, die Anzeigenkunden sind die Aussteller. Da liegt es nahe, dass die Messe Stuttgart ihre ohnehin guten Beziehungen zur Stuttgarter Zeitung Werbegemeinschaft (STZW) weiter ausbaut.

Eine jetzt von beiden Seiten beschlossene Kooperation sieht vor, dass künftig zu wichtigen Publikums-messen im Hause Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten anzeigenfinanzierte Messemagazine aufgelegt und als Beilage vorab über die Zeitungen an Leser verteilt werden.

Den Auftakt macht ein 44-seitiges Messemagazin zur CMT 2009, das vom Offenburger Kresse & Discher Medienverlag – einem Tochterunternehmen der Stuttgarter Zeitungsgruppe – in Abstimmung mit der Messe Stuttgart produziert wird. Das Heft bekommen rund 215.000 Zeitungsabonnenten eine Woche vor der CMT frei Haus geliefert, weitere 110.000 Exemplare liegen auf der Messe aus. Bereits zur neuen Außenhandelsmesse Global Connect im November 2008 hatte die Beilagenredaktion der STZW ein Special gemacht, das zeitgleich auch in der Süddeutschen Zeitung erschien –



Zur CMT 2009 bekommen 215.000 Zeitungsabonnenten erstmals ein „Messemagazin“.

diese gehört seit Frühjahr 2008 mehrheitlich den Stuttgartern.

Ein ähnliches Projekt zwischen STZW und der Messe ist zur Invest 2009 im April geplant. Außerdem ist für die nächsten Monate eine gegenseitige Verlinkung der Website vorgesehen: Besucher des LMS-Online-Messeauftritts bekommen dann stets die neuesten Nachrichten aus der Region mitgeliefert. Und umgekehrt gibt's die jeweiligen Messe-News mit einem Mausklick.

## LMS-Intern



### Prokura für Wörösch:

Siegfried Wörösch, seit 1987 als Techniker bei der Messe Stuttgart angestellt und seit März 2006 Abteilungsleiter Technischer Service, ist jetzt von der Geschäftsleitung mit Prokura ausgestattet worden. Der 58-Jährige ist verheiratet, Vater von vier Kindern – und bei seinen Mitarbeitern sowie im Führungszirkel der Messe auch als knitzer Verfasser und Lektor schwäbischer Gedichte und Kurzgeschichten sehr geschätzt.

### Flotte Bienen:

Messe Stuttgart ökologisch: Das neue Gelände ist das „grünste“ ganz Deutschlands. Und ab Sommer 2009 gibt es dort sogar eigenen Honig. Ulrike Siegle und Thomas Wörner, kreative Mitarbeiter der Werbeabteilung, wollen sich als Imker versuchen. Wir wünschen viel Glück!



### Neue Herausforderung:

Daniela Löbbe (38) hat nach neun erfolgreichen Jahren das AMB-Messteam verlassen, um als Leiterin die neue Abteilung Zentraleinkauf aufzubauen. Bei der AMB wirkte die verheiratete Mutter eines Sohnes zuletzt als Teamleiterin. Die Diplom-Betriebswirtin kam 1999 zur Messe Stuttgart, zuvor arbeitete sie als Produktmanagerin bei Gardena in Ulm. Löbbes Nachfolge in der Projektleitung der stark gewachsenen AMB teilen sich Sengül Altuntas und Gunnar Mey.



## Innovativer Unternehmensstandort Steinenbronn

Die Gemeinde Steinenbronn ist ein moderner Ort und profitiert dank seiner Lage im Einzugsgebiet der internationalen Wirtschaftsmetropole Stuttgart von hervorragenden Infrastrukturen und einem großen Marktpotenzial.

- direkte Autobahnanbindungen an das Stuttgarter Kreuz zur A8 zur A81
- kurze Wege verbinden Steinenbronn mit den größten Wirtschaftszentren im Raum Böblingen, Sindelfingen und Tübingen
- 15 Minuten bis zum Flughafen Echterdingen und ebenso nur 15 Minuten bis zur neuen Landesmesse Stuttgart
- örtlich bestens durchorganisierte Infrastruktur mit vielfältigen Angeboten für den täglichen Einkauf
- baureife Areale an zentralen und peripheren Lagen sowie bezugsbereite Gewerbe- und Büroflächen mit günstigem Hebesatz bei der Gewerbesteuer und niedrige Gewerbebaulandpreise
- fernab der Hektik, ein idealer Geschäftsstandort in der Region Mittlerer Neckar inmitten der Natur, am Rande des Naturparks Schönbuch
- familiengerechte und kinderfreundliche Wohngebiete
- abwechslungsreiche sportliche Aktivitäten
- ausgezeichnete, qualitative Hotellerie und Gastronomie



Das Gewerbegebiet "Maurer" mit Entwicklungsmöglichkeiten in südlicher Richtung

Gemeindeverwaltung Steinenbronn Bürgermeister Johann Singer  
Stuttgarter Straße 5 Telefon 07157 1291-0  
Information: [www.steinenbronn.de](http://www.steinenbronn.de) [johann.singer@steinenbronn.de](mailto:johann.singer@steinenbronn.de)



Die Bühnentechnik im Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS) entspricht dem Topstandard großer TV-Studios.

# Hightech für Hauptversammlungen

Die technische Organisation der Hauptversammlungen börsennotierter Unternehmen ist eine echte Herausforderung. Das ICS hat alle dazu nötigen Mittel.

„Der Markt für Hauptversammlungen ist hart umkämpft“, weiß Stefan Lohnert, Chef des Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS), aus eigener Erfahrung. „Zwei Aktiengesellschaften – Hugo Boss und die Stuttgarter Volksbank – haben ihre Aktionärsveranstaltungen bereits im ICS abgehalten; 2009 kommt noch die Mineralbrunnen Überkingen Teinach AG hinzu.“ Das Ende der Fahnenstange ist damit aber noch lange nicht erreicht. „Wir möchten weitere Aktiengesellschaften zu uns auf die Fildern locken“, erklärt der ICS-Chef. „Unsere technische und personelle Ausstattung ist darauf ausgerichtet, auch die HVs



Ideale Location: Das ICS eignet sich mit seiner Größe und technischen Ausstattung optimal für Hauptversammlungen und andere Großevents.

großer DAX-geführter Unternehmen optimal auf die Bühne zu bringen.“

Der dazu nötige technische und organisatorische Aufwand ist enorm. „HVs sind heutzutage aufwendig inszenierte mediale Ereignisse, die es in puncto Technik und Bühnengestaltung problemlos mit großen TV-Shows oder Rockkonzerten aufnehmen“, beschreibt Axel Kuklok, Technischer Leiter des ICS, das HV-Metier. „Die dazu nötige Videotechnik – natürlich im hochauflösenden HDTV-Standard – können sich nur die großen Kongresszentren leisten“, weiß Kuklok. „Im ICS ist sie genauso Standard wie modernste Licht- und Tontechnik, wie man sie beispielsweise in den Studios der großen TV-Sender verwendet. Insgesamt vier Regien stehen beispielsweise im C1-Saal des ICS bereit.“

Professionelles Equipment benötigt erfahrenes Bedienpersonal. Im ICS greift man dazu auf einen festen externen Dienstleister zurück, der mit einem eigenen Büro auf dem Messegelände vertreten ist. „Dabei handelt es sich samt und sonders um Fachleute mit viel TV- und HV-Erfahrung“, erklärt Kuklok. „Sie kennen unser Haus und dessen moderne Technik aus dem Effeff.

Das gibt unseren Kunden Sicherheit. Und die steht bei einer Hauptversammlung schließlich an allererster Stelle.“

Technische Probleme, beispielsweise bei der Erfassung von Präsenzen, wären der Super-GAU jeder HV, denn das AG-Gesetz schreibt den korrekten Ablauf einer Hauptversammlung in allen Einzelheiten vor. Käme es aufgrund technischer Schwierigkeiten zu Unstimmigkeiten, wäre eine HV rechtlich angreifbar und müsste im schlimmsten Fall sogar komplett wiederholt werden.

Deshalb sind die komplett digitalen Datenleitungen im ICS gleich mehrfach redundant ausgelegt. „Sollte es wider Erwarten beispielsweise zu einem Ausfall bei Bild, Ton oder in der Datenerfassung kommen, übernimmt sofort ein zweites System“, erläutert Kuklok die aufwendigen Sicherheitsvorkehrungen des ICS. „Früher kamen Kunden oft mit ihren eigenen Dienstleistern vor Ort, weil sie sich in puncto Technik und Personal bei einer HV nicht auf die Angebote der Kongresszentren verlassen wollten. Wir im ICS sind deshalb besonders stolz darauf, dass uns die Stuttgarter Volksbank AG gleich von Anfang das volle Vertrauen geschenkt hat.“

Apollo Theater Stuttgart: Queen-Musical „We will rock you“

## Welterfolg auf den Fildern

Unsere Erde in einer vielleicht gar nicht so fernen Zukunft: Die Globalisierung hat gesiegt, überall auf der Welt sehen Jugendliche die gleichen Filme, hören die gleiche Musik und ziehen sich die gleichen Klamotten an. Melodien werden von zentralen Computern generiert, Musikinstrumente sind verboten. Schlechte Zeiten für Rockrebell. Doch der Widerstand wächst. Zwei Teenager kämpfen gegen die gleichgeschaltete Realität, machen sich auf die Suche nach den versteckten Gitarren einer einstigen Rockgruppe namens Queen, um selbst eine Band zu gründen und eigene Songs zu schreiben.

Ben Elton, in England bekannt als Autor preisgekrönter TV-Serien und Stand-up-Comedian, erdachte 2002 das Drehbuch des Musicals „We will rock you“, das derzeit im Apollo Theater Stuttgart läuft. Mittlerweile zählt das Spektakel, dem 25 Hits der legendären Rockband zugrunde liegen, zu den er-



Im Queen-Musical kämpfen Kids gegen die globale musikalische Gleichschaltung.

folgreichsten West-End-Produktionen aller Zeiten; drei Millionen Menschen haben es allein in London gesehen. Weitere Informationen gibt es unter [www.wewillrockyou.de](http://www.wewillrockyou.de).

## Events – Kongresse 2009

03.02.2009

### Reamonn

Das deutsch-irische Erfolgsquintett präsentiert Rocksongs, Balladen und eingängigen Pop (Porsche Arena)

15. – 18.02.2009

### Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie

17.02.2009

### Bobby McFerrin

Singt und dirigiert (KKL)

10. – 12.03.2009

### EMV 2009

14.03.2009 Pink

US-Rockröhre macht mit ihrer „Funhouse Tour“ Station in Stuttgart (Schleyerhalle)

23.03.2009

### Lang Lang

Chinas Kult-pianist spielt Bartók, Chopin, Debussy und Schubert (KKL)



07.04.2009

### Peter Maffay

Auf Tour durch Deutschlands Konzertsäle (KKL)

11.04.2009

### Lionel Ritchie

Der bekannte Soulsänger singt seine Welthits und Songs aus dem neuen Album „Just go“

15. – 18.06.2009

### Enhanced Safety Vehicle Conference (ESV) 2009

# Marriott®

## STUTTGART SINDELFINGEN



Mit 260 modern ausgestatteten Zimmern, einer schönen Piazza sowie Veranstaltungsmöglichkeiten für bis zu 550 Personen bieten wir unseren Gästen jeglichen Komfort. Unsere beiden Restaurants Steakhouse und Seasons, eine Bar sowie unser Fitnessbereich, Pool und Sauna laden zum Verweilen ein. Genießen Sie den außergewöhnlichen Service unserer Executive Etagen sowie den Komfort und die Privatsphäre einer exklusiven Lounge. Darüber hinaus erwarten Sie weitere Annehmlichkeiten, die keine Wünsche offen lassen. Wir freuen uns auf Sie!

**Zentral gelegen: Das Stuttgart Marriott Hotel Sindelfingen befindet sich in nur 15 Minuten Entfernung zur Neuen Messe und zum Flughafen.**

### Stuttgart Marriott Hotel Sindelfingen

Mahdentalstraße 68 · 71065 Sindelfingen

Tel. +49 (0) 70 31-696-0

Fax +49 (0) 70 31-696-880

[www.stuttgart-marriott-sindelfingen.de](http://www.stuttgart-marriott-sindelfingen.de)

[stuttgart.marriott@marriott-hotels.com](mailto:stuttgart.marriott@marriott-hotels.com)

# Stuttgart Sightseeing

## Sightseeing-Tipp: Urwelt-Museum Hauff



Das Urwelt-Museum Hauff ist ein lohnendes Ziel für junge und alte Dino-Fans.

## Faszination Vergangenheit

Ichthyosaurier, Plesiosaurier, Krokodilsaurier: Der schwäbische Jurassic Parc liegt in Holzmaden am Fuß der Schwäbischen Alb.

Rings um die Gemeinde Holzmaden am Rand der Schwäbischen Alb liegt ein Dorado für Fossilienfreunde aus der ganzen Welt: In den Schichten des dortigen Schiefers haben sich Schätze aus einer Vergangenheit erhalten, die rund 180 Millionen Jahre zurückliegt. Bei den Ablagerungen, die damals am Grund des Jurameeres entstanden, handelt es sich um Saurier, Fische und zahlreiche wirbellose Tiere wie Seelilien und

Ammoniten. Sie alle gibt es im Urwelt-Museum Hauff zu bewundern. Gründer Bernhard Hauff (1866-1950) gelang es bereits 1892, unter dem Mikroskop den Körperumriss eines Ichthyosauriers zu präparieren. Zu den spektakulärsten Ausstellungsstücken des heutigen Museums zählt ein fast vier Meter langes Exemplar dieser Spezies. Weltweit einzigartig ist auch eine rund 6 x 18 Meter große Seelilienkolonie. Diese und über 400

weitere faszinierende Zeugen der Erdvergangenheit zählen zu den besten Fossilien, die während der vergangenen 100 Jahre in den Schieferbrüchen von Holzmaden gefunden wurden. Sie gehören dank der Kunstfertigkeit der Präparatorenfamilie Hauff zu den feinsten Stücken ihrer Art. Nicht umsonst sind Präparate made in Holzmaden in Museen weltweit zu sehen. Weitere Informationen gibt's beim Urweltmuseum Hauff, Aichelberger Straße 90, 73271 Holzmaden. Tel.: 07023/2873, [www.urweltmuseum.de](http://www.urweltmuseum.de).

## Hotel-Tipp: Amber Hotel Leonberg/Stuttgart

## Wohnen mit Wohlfühlfaktor

Wo lässt sich's entspannt wohnen und effektiv tagen? *Message* stellt attraktive Hotels in der Region Stuttgart vor.

Ein Tagungshotel zum Wohlfühlen: Das Amber Hotel Leonberg/Stuttgart hat für beide Bedürfnisse die passende Ausstattung. Die Vier-Sterne-Location liegt zwischen der Stadthalle Leonberg und dem Leo-Einkaufscenter mit Blick auf Leonbergs grüne Lunge, den Stadtpark. Knapp 22 Kilometer sind es von dort zur Neuen Messe Stuttgart und dem Stuttgarter Flughafen – auf der A 8 eine Sache von wenigen Minuten. Das Amber Hotel bietet seinen Gästen 139 Zimmer (davon 98 für Nichtraucher) mit viel Komfort und WLAN. Wer ein sogenanntes Businesszimmer bucht, bekommt zusätzlich einen separaten Raum mit einem Konferenztisch und den nötigen Kommunikationseinrichtungen. Die Drei-Zimmer-Appartements im Amber haben eine voll eingerichtete Kitchenette für Selbstversorger; die fünf Tagungsräume für bis zu 130 Personen sind mit moderner Technik inklusive WLAN ausgestattet. Zum Wohlfühlen nach der Arbeit lädt das Amber seine Gäste in die hauseigene Sauna; ein Fitnesscenter ist nur wenige Gehminuten entfernt. Die Angebote des Restaurants variieren zwischen regionaler und internationaler Küche und leichten, seminargerechten Snacks. Weitere Informationen erhalten Sie unter 07151/303-3 sowie im Internet unter [www.amber-hotels.de](http://www.amber-hotels.de).



Blick ins Grüne: Das Amber Hotel steht in unmittelbarer Nähe des Leonberger Stadtparks (oben). Seine fünf Tagungsräume sind mit moderner Technik ausgestattet.



## Highlights 2009

**14.12. – 28.06.**  
**Ruf der Geister.**  
**Schamanismus in**  
**Sibirien**

Lindenmuseum



**30.01. – 03.05.**  
**Von Busch bis Gernhardt.**  
**Die Geschichte der**  
**Bildergeschichte**

Galerie Stihl, Waiblingen

**07.02. – 14.06.**  
**Drei. Das Tryptychon**  
**der Moderne**

Kunstmuseum Stuttgart

**09. – 13.04.**  
**23. Internationale**  
**Theaterhaus Jazz-Tage**

Theaterhaus Stuttgart

**30.04. – 05.05.**  
**Internationales**  
**Trickfilmfestival Stuttgart**

Gastronomie-Tipp: Bio-Restaurant Mäulesmühle

## Bio – logisch

Von der rustikalen Weinstube für die Liebhaber schwäbischer Küche bis zum steredekorierten Gourmettempel: Stuttgart bietet alles.

Der Stuttgarter kennt „sein“ Siebenmühlental vor allem als idyllisches Naherholungsgebiet. Dabei hat das landschaftliche Kleinod ganz in der Nähe von Leinfelden-Echterdingen auch kulinarisch einiges zu bieten. In der dritten Mühle, der Mäulesmühle aus dem Jahr 1819, kommen schwäbische Spezialitäten wie hausgemachte Maultaschen und Zwiebelrostbraten auf den Tisch. Abends stillt ein Mühlenvespelteller mit hausgebackenem Brot den Appetit. Zu etwas Besonderem werden sämtliche Gerichte, weil ihre hochwertigen Zutaten samt und sonders aus kontrolliert biologischem Anbau und von Erzeugern aus der Region stammen. Dass selbst viele Getränke Bioqualität erreichen, ist in der Mäulesmühle



In der historischen Mäulesmühle gibt's schwäbische Spezialitäten in Bioqualität.

ebenfalls eine Selbstverständlichkeit. Adresse: Bio-Restaurant Mäulesmühle, Siebenmühlental, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Öffnungszeiten: Sa.-Di. 14-23 Uhr, So. 12-23 Uhr. Tel.: 0711/ 99759610. E-Mail: info@bio-muehle.de; www.bio-restaurant-maeulesmuehle.de.

# (T)Räume...



© Roland Halbe

Beim Conga Award 2007  
bundesweit unter den **Top10**  
in der Kategorie Kongresszentren

**Top10**

Neckar Forum

**ESSLINGEN live**  
KULTUR UND KONGRESS GMBH

... für alle  
Gelegenheiten

Esslingen am Neckar, die zweitgrößte Stadt in der Region Stuttgart, verfügt über vier Veranstaltungshäuser, die für Tagungen, Kongresse und Events aller Größenordnungen geeignet sind:

- **Neckar Forum**, Großer Saal für bis zu 1200 Personen, acht Konferenzräume für 10-130 Personen, direkt angeschlossenes Hotel mit 150 Zimmern und 270 Tiefgaragenplätzen
- **Altes Rathaus**, eindrucksvoller Fachwerkbau aus dem 15. Jahrhundert mit modernen Räumen für bis zu 150 Personen
- **Zentrum Zell**, multifunktionaler Komplex mit zwei Sälen und Tagungsräumen für maximal 888 Personen
- **Osterfeldhalle Berkheim**, eine Halle mit zwei Sälen und Seminarräumen für bis zu 790 Personen



Zentrum Zell

Altes Rathaus

Osterfeldhalle

Ihr Ansprechpartner:

Esslingen live  
Kultur und Kongress GmbH  
Ebershaldenstraße 12  
73728 Esslingen am Neckar  
Telefon +49 (0) 7 11 / 4 11 11 - 700  
Telefax +49 (0) 7 11 / 4 11 11 - 999  
info@esslingenlive.de  
www.esslingenlive.de

## Ansichten

Stuttgart ist eine Stadt der Modernität und des Fortschritts. Das zeigt sich vor allem auch in der hier beheimateten Automobilindustrie. Daimler und Porsche konzipieren Jahr für Jahr fantastische Neuwagen, die technisch immer raffinierter und wirtschaftlich immer sparsamer werden.



René Staud, Lichtbildner  
und Automobil-Fotograf

Die Schwaben sind aber traditionell nicht nur Tüftler und Entwickler, sondern auch geschichtsbewusste Menschen. Tradition und Moderne gehören hier seit jeher zusammen. So verwundert es nicht, dass in der Landeshauptstadt besonders viele leidenschaftliche Oldtimer-Sammler zu finden sind. Die alten Wagen aus dem letzten Jahrhundert, liebevoll und häufig unter großem Zeitaufwand restauriert und gepflegt, strahlen eine Faszination aus, die für mich kaum in Worte zu fassen ist. Das einzigartige Design der alten Automobile und der unglaubliche technische Fortschritt, den sie dokumentieren, ziehen mich und viele andere Oldtimer-Liebhaber immer wieder aufs Neue in ihren Bann.

Treffpunkt für alle bekennenden Verehrer der Mobilität, für Freunde des Fortschritts und der Tradition ist die Stuttgarter Retro Classics. Auf dieser für mich

# Faszination Oldtimer

als Autoliebhaber interessantesten Messe von allen herrscht ein einzigartiger Geist, eine unglaubliche Leidenschaft für Technik und Mechanik. Es geht zwar auch darum, Autos zu verkaufen oder zu kaufen. Im Mittelpunkt der Oldtimer-Messe steht aber vor allem auch die Faszination von Technik und Design, das Kulturgut Oldtimer. Die Retro Classics ist für mich keine Automesse, sondern kommt vielmehr einem Museumsbesuch gleich. Wie keine andere vergleichbare Veranstaltung dokumentiert sie die Geschichte des Automobils in den letzten 100 Jahren. Sie ist eine Symbiose aus Spaß, Leidenschaft und wirtschaftlich-beruflichem Interesse – diese Kombination macht sie meiner Meinung nach so erfolgreich. Ich jedenfalls freue immer wieder aufs Neue, dass in der von Modernität und Fortschritt geprägten Autostadt Stuttgart eine so traditionsbewusste Veranstaltung zu Hause ist.

## Impressum

### Herausgeber:

Messe Stuttgart, 70629 Stuttgart

**Verantwortlich:** Thomas Brandl

### Redaktion und Produktion:

Klaus G. Danner, F.P.S.I. -  
Redaktionsbüro, 70182 Stuttgart,  
Telefon 07 11/45 79-5 51

### Redaktionelle Mitarbeit:

Sabine Armbruster, Gerd Fleischer,  
Jens Kohring, Axel Recht, Silvia Stoll  
**Fotos:** Aida Cruises, Allgemeiner  
Deutscher Fahrrad-Club, Amber  
Hotel Leonberg/Stuttgart, Bio-  
Restaurant Mäulesmühle, Börse

Stuttgart, Celebrity Cruises  
Inc., Conte, Deutscher Wellness  
Verband, Hapimag, Hans Herrmann,  
Umweltmuseum Hauff, Hirschmann  
Automation and Control GmbH,  
Karawane Reisen, Linden-Museum  
Stuttgart, Mader GmbH, Messe  
Region Stuttgart, Adam Opel  
GmbH, proHolz, REECO GmbH,  
Schöller & Partner GmbH, Siemens  
AG, Simon-Kucher & Partners,  
Sony DADC, Stadt Nürtingen,  
Stadtverwaltung Leinfelden-  
Echterdingen, Stage Entertainment

GmbH, René Staud Studios GmbH,  
Stuttgart Marketing GmbH,  
Konstantin Tschovikov/Messe  
Stuttgart, Vaillant, visitBerlin.de,  
Wirtschaftsministerium Baden-  
Württemberg, Wulf & Partner,  
www.bilder.cdu.de  
**Gestaltung, Satz, Repro:**  
Gerhard Baumann GmbH &  
Co. KG, 71638 Ludwigsburg  
Telefon 0 71 41/688 96-3  
**Grafik:** Gabriele Kleefeld

### Anzeigen:

Beck Medien- und Verlags-GmbH,  
73732 Esslingen, Ansprechpartnerin:  
Karin Weber, Telefon 07 11/33 59 16

### Druck:

Bertsch KG MEDIENPRODUKTION,  
70771 Leinfelden-Echterdingen

### Messe Stuttgart:

Messepiazza 1, 70629 Stuttgart,  
Telefon 07 11/185 60-2436,  
Telefax 07 11/185 60-2305

**Internet:** www.messe-stuttgart.de

### Mail:

thomas.brandl@messe-stuttgart.de



**DIE VIELFALT IM SI-ERLEBNIS-CENTRUM IST ATEMBERAUBEND. HOLEN SIE TIEF LUFT – UND TRETEN SIE EIN. HIER BEGEGNEN SICH BUSINESS UND FREIZEIT.**

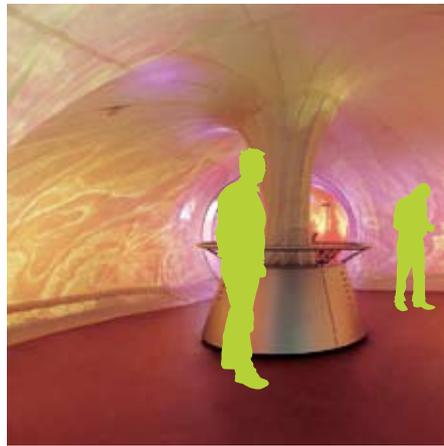
- **TRAUMHAFTER KOMFORT IM MILLENNIUM HOTEL & RESORT UND DEN SI-SUITES**
- **PRICKELNDE SPANNUNG IN DER SPIELBANK STUTT GART**
- **GROSSE GEFÜHLE IN DEN KINOSÄLEN DES CINEMAXX FILMPALAST**
- **UNVERGESSLICHE MOMENTE MIT DEN MUSICAL WELTERFOLGEN WICKED – DIE HEXEN VON OZ UND WE WILL ROCK YOU**
- **KULINARISCHE FREUDEN IN DEN THEMENRESTAURANTS, -BARS UND CAFÉS DER COLONNADEN**
- **ENTSPANNENDE WELLNESS-WELTREISE IN DEN VITAPARC SCHWABENQUELLEN**



**INFORMATIONEN**  
[www.si-centrum.de](http://www.si-centrum.de)  
0711 / 721 - 11 11



SI-Erlebnis-Centrum  
Stutt gart



# MESSEBAU EVENT OBJEKTDESIGN



**Wir bringen Menschen zusammen.**

Seit 1994 steht DIMAH für Kompetenz im Messebau, Eventbereich und Objektdesign.  
Wir setzen Ihre Marke wirkungsvoll in Szene und bringen Sie so mit Ihrer Zielgruppe zusammen.  
Über 100 zufriedene Stammkunden vertrauen in unsere Full-Service-Leistung.

**DIMAH**  
Messe+Event GmbH  
Nielsenstraße 12  
73760 Ostfildern  
Gewerbegebiet Zinsholz

Tel. +49 711 341690-30  
Fax +49 711 341690-59  
info@dimah.de  
www.dimah.de

**D I M A H**  
MESSEBAU EVENT OBJEKTDESIGN